



**BMF**

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR FINANZEN**

**Teilheft**

# **Bundesvoranschlag 2015**

**Untergliederung 31**

**Wissenschaft und Forschung**





Teilheft

# Bundесvoranschlag

2015

Untergliederung 31:

Wissenschaft und Forschung

## Inhalt

Allgemeine Hinweise .....	1
Gliederungselemente des Bundesvoranschlags .....	2
Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung .....	4
I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31 .....	11
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	12
I.B Gesamtüberblick Personal .....	13
I.C Detailbudgets.....	14
31.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	14
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen.....	15
31.02 Tertiäre Bildung	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	24
31.02.01 Universitäten .....	25
31.02.02 Fachhochschulen.....	29
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende .....	32
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde .....	39
31.03 Forschung und Entwicklung	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	44
31.03.01 Projekte und Programme.....	45
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen.....	49
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	58
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	60
I.F Anmerkungen und Abkürzungen.....	62
I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015.....	63
II. Beilagen:	
II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	68
II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	69
II.C Übersicht über die EU-Gebarung.....	70
II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung .....	71
II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	72

## **Allgemeine Hinweise**

### **Hinweis zu LB Gesamtüberblick Personal**

Zur Befüllung der Planstellenspalte n-1 ist eine Übermittlung der Daten aus der Applikation PM-SAP (OM) an die Applikation PP-BFG erforderlich. Aufgrund der zeitgleichen Erstellung der Entwürfe der Bundesvoranschläge für die Finanzjahre 2014 und 2015 konnte eine solche jedoch nicht erfolgen, weshalb die Spalte für die Planstellenwerte 2014 im Personalplan 2015 leer bleibt.

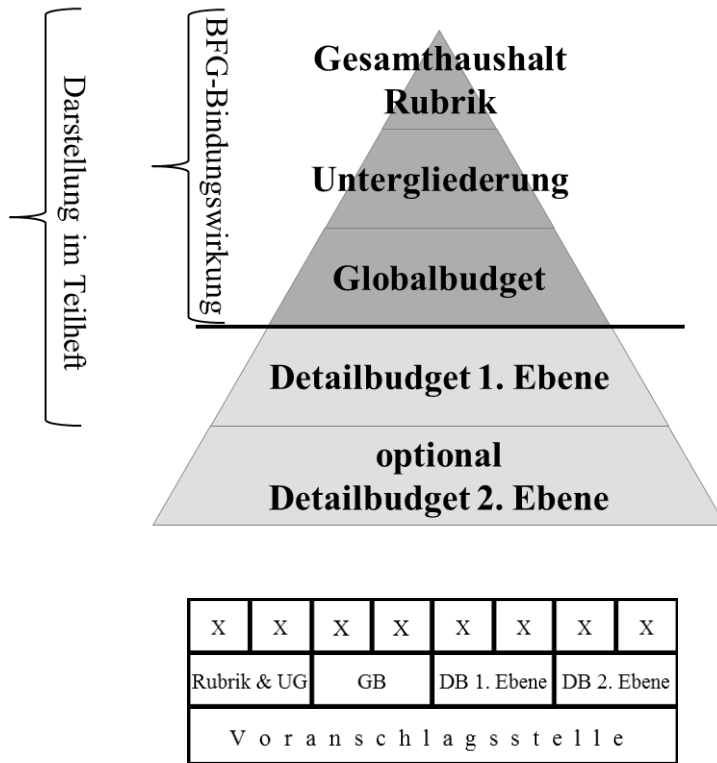
### **Hinweis:**

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise, es sei denn, dass ausdrücklich anderes angegeben ist. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen wird die jeweils geschlechtsspezifische Form verwendet.

## Gliederungselemente des Bundesvoranschlages

### Budgetstruktur

Durch die Haushaltsrechtsreform hat sich die Darstellung des Bundesvoranschlages und somit die gesamte Budgetstruktur grundlegend verändert. Mit Inkrafttreten der 2. Etappe wird der Gesamthaushalt, der das gesamte Budget des Bundes darstellt, in Rubriken, Untergliederungen (UG), Globalbudgets (GB) und Detailbudgets (DB) unterteilt.



### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 17 Staatsschuldentransaktionen
- 25 Verteidigung
- 31 Polizei
- 33 Gerichte
- 34 Justizvollzug
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 56 Umweltschutz
- 61 Wohnungswesen
- 76 Gesundheitswesen
- 82 Kultur
- 84 Religiöse und andere Gemeinschaftsangelegenheiten
- 86 Sport
- 91 Elementar- und Primärbereich
- 92 Sekundärbereich
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung
- 09 Soziale Sicherung

Hinweis: Die Detailbudgets 2. Ebene sind nicht Bestandteil der gedruckten Budgetunterlagen (Bundesfinanzgesetz und Teilheft). Diese werden auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen als Anhang zum Teilheft elektronisch bereitgestellt. Zu diesem Zwecke werden alle Detailbudgets 2. Ebene eines Detailbudgets 1. Ebene in einem eigenständigen Dokument zusammengefasst.

### Bundesvoranschlag

Der Bundesvoranschlag (BVA) gliedert sich in den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag:

Im Ergebnisvoranschlag werden Erträge und Aufwendungen periodengerecht abgegrenzt veranschlagt; die Aufwandsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Globalbudgets.

Im Finanzierungsvoranschlag werden Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt; die Auszahlungsobergrenzen sind gesetzlich bindend für Gesamthaushalt, Rubriken, Untergliederungen und Globalbudgets.

Der Vermögenshaushalt wird nicht budgetiert, er entspricht der Bilanz.

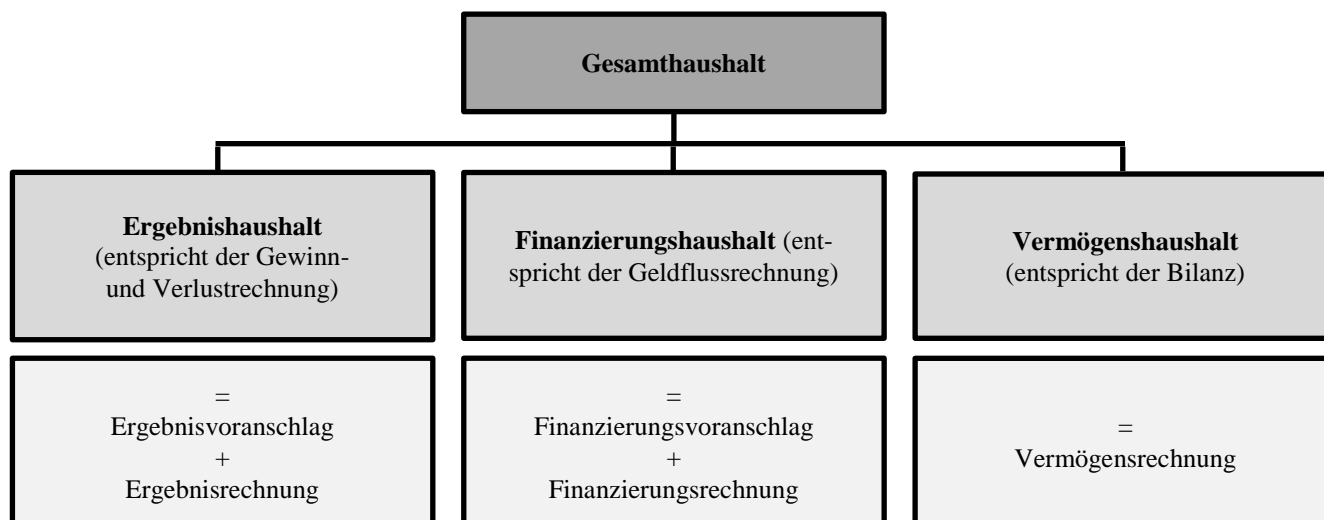
Die einzelnen Voranschläge sind in Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen gemäß §§ 30 und 33 BHG 2013 gegliedert.

## Wirkungsorientierung im Budget

Erstmals wird systematisch dargestellt, was mit den Budgetmitteln an Ergebnissen erreicht werden soll. Jedes Ministerium legt Rechenschaft ab.

Weil neben liquiden Mitteln auch der Ressourcenverbrauch und die damit zu erreichenden Ziele dargestellt werden, verbessert sich die Aussagekraft des Budgets. Durch die neue Budgetgliederung mit Global- und Detailbudgets verbessert sich darüber hinaus auch die Übersichtlichkeit des Budgets.

## Elemente des neuen Veranschlagungs- und Verrechnungssystems des Bundes



### Mittelverwendungsgruppen:

- Personalaufwand
- Transferaufwand
- betrieblicher Sachaufwand
- Finanzaufwand

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- Finanzerträge

### Mittelverwendungsgruppen:

- Auszahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit
- aus Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Tilgung von Finanzschulden
- aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- für den Erwerb von Finanzanlagen

### Mittelaufbringungsgruppen:

- Einzahlungen
- aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers
- aus der Investitionstätigkeit
- aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen
- aus der Aufnahme von Finanzschulden
- aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten
- infolge eines Kapitalaustausches bei Währungstauschverträgen
- aus dem Abgang von Finanzanlagen

## Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
31.01	Steuerung und Services	BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
31.01.01	Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
31.02	Tertiäre Bildung	BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
31.02.01	Universitäten	BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF
31.02.02	Fachhochschulen	BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF
31.02.03	Services und Förderungen für Studierende	BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF
31.02.04	Studienbeihilfenbehörde	Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
31.03	Forschung und Entwicklung	BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
31.03.01	Projekte und Programme	BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF
31.03.02	Basisfinanzierung von Institutionen	BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
31.01	Steuerung und Services	BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
31.01.91	Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H.	BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF
31.02	Tertiäre Bildung	BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
31.02.91	Ämter der Universitäten	BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF

**Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**



## Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

(Beträge in Millionen Euro)

### Leitbild:

**Wir** tragen Verantwortung für Wissenschaft, Forschung und Hochschulbildung als unverzichtbare Basis des Gemeinwohls, der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit in Österreich und gestalten maßgeblich die Rahmenbedingungen für wissenschaftliche und künstlerische Kreativität und Ideenreichtum, erfolgreiche Forschung und gesellschaftliche Innovation.

**Wir** leisten wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des nationalen wie europäischen Hochschul- und Forschungsraums und positionieren Österreich international im Kreis der aufstrebenden Forschungsnationen. Nachwuchsförderung und die Förderung von wissenschaftlichen Karrieren haben für uns höchste Priorität.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen</b>		<b>0,545</b>	<b>0,545</b>	<b>2,594</b>
Auszahlungen fix	3.950,428	4.119,491	4.078,121	3.900,382
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>3.950,428</b>	<b>4.119,491</b>	<b>4.078,121</b>	<b>3.900,382</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-4.118,946</b>	<b>-4.077,576</b>	<b>-3.897,788</b>

Ergebnisvoranschlag	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge	1,328	1,328	3,474
Aufwendungen	4.121,789	4.081,398	3.904,601
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-4.120,461</b>	<b>-4.080,070</b>	<b>-3.901,127</b>

### Angestrebte Wirkungsziele:

#### Wirkungsziel 1:

Erhöhung der Anzahl der Bildungsabschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten, unter Berücksichtigung der Kapazitäten in den Studien, wobei die soziale Herkunft der Studierenden die soziale Struktur der Bevölkerung widerspiegeln soll.

#### Warum dieses Wirkungsziel?

In einer Wissensgesellschaft, in der die Faktoren Bildung und Wissen zu immer wichtigeren Produktions- und Standortfaktoren werden, können das volkswirtschaftliche Niveau und der soziale Wohlstand nur durch eine beständige Ausweitung dieser Größen gehalten werden. Dazu sind Regelungen zum Hochschulzugang und eine gezielte Studienwahl vorzusehen. So können gute Studienbedingungen und letztlich auch gute Berufschancen erreicht werden. Schließlich muss auch wie schon in der EU-Strategie Europa 2020 gefordert sichergestellt sein, dass quer durch alle sozialen Bereiche Chancen, Begabungen und Ideen zur Bildung aktiviert werden, um gesamtgesellschaftlich sowohl von Bildung und Wissen als auch dem technologischen und sozialen Fortschritt gemeinsam zu profitieren. Wie in der FTI-Strategie der Bundesregierung festgehalten sollen die Humanpotentiale im Bereich Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaft und Technik (MINT) durch gezielte Förderung im (vor-) schulischen Unterricht und an universitären Einrichtungen gestärkt und junge Talente gefördert werden.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Stärkung der Studienberatung durch den Ausbau der Projekte „Studienchecker“ und „ÖH-MaturantInnenberatung“ (ÖH: Österreichische HochschülerInnenschaft), sowie „Studieren Probieren“, wobei die Internetplattform [www.studienwahl.at](http://www.studienwahl.at) das Beratungsangebot komplettiert, Forcierung der MINT-Aktivitäten (MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)
- Weiterer Ausbau des Programmes Sparkling Science zur voruniversitären Förderung von Kindern bzw. Jugendlichen (auch im Hinblick auf wissenschaftliche und akademische Berufskarrieren)

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.1.1	Abschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten					
Berechnungsmethode	Absolute Zahl					
Datenquelle	uni:data					
Entwicklung	Istzustand Studienjahr 2010/11	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand Studienjahr 2015/16

	44.059 (23.621 Frauen, 20.438 Männer)	46.297 (25.240 Frauen, 21.057 Männer)	51.000 (28.700 Frauen, 22.300 Männer)	53.000 (29.800 Frauen, 23.200 Männer)	55.000 (30.900 Frauen, 24.100 Männer)	56.000 (31.400 Frauen, 24.600 Männer)
Ursprünglich wurde für 2012/13 der Zielwert 46.000 ausgewiesen. Aufgrund des Vorliegens rezenter Daten wurde der Zielwert für 2012/13 auf 51.000 adaptiert.						

<b>Kennzahl 31.1.2</b>	<b>AkademikerInnenquote</b>					
<b>Berechnungsmethode</b>	Anteil der 30-34jährigen mit einem tertiären oder gleichwertigen Bildungsabschluss an der Gesamtbevölkerung					
<b>Datenquelle</b>	Statistik Austria (Mikrozensus)					
<b>Entwicklung</b>	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	38,2% (42,1% bei Frauen, 34,4% bei Männern)	39,6 % (41,7 % Frauen, 37,6 % Männer)	40,0% (42,0% Frauen, 38,0% Männer)	40,0% (42,0% Frauen, 38,0% Männer)	40,0% (42,0% Frauen, 38,0% Männer)	40,0% (42,0% Frauen, 38,0% Männer)
	Ursprünglich wurde für 2013 der Zielwert 38,3% ausgewiesen. Aufgrund des Vorliegens rezenter Daten wurde der Zielwert für 2013 auf 40,0% adaptiert					

<b>Kennzahl 31.1.3</b>	<b>Anteil der StudienbeihilfebezieherInnen an Universitäten, die zumindest zwei Semester Studienbeihilfe bezogen haben im Verhältnis zu den AbsolventInnen desselben Wintersemesters</b>					
<b>Berechnungsmethode</b>	StudienbeihilfebezieherInnen an Universitäten, die zumindest zwei Semester Studienbeihilfe bezogen haben : AbsolventInnen desselben Wintersemesters					
<b>Datenquelle</b>	Hochschulstatistik					
<b>Entwicklung</b>	Istzustand Studienjahr 2010/11	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	31,9%	30,3%	Mind. 30%	Mind. 30%	Mind. 30%	Mind. 30%

<b>Kennzahl 31.1.4</b>	<b>AnfängerInnenzahl für die 20 frequentiertesten Studienrichtungen</b>					
<b>Berechnungsmethode</b>	Absolute Zahl					
<b>Datenquelle</b>	uni:data					
<b>Entwicklung</b>	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	39.709 (23.699 Studentinnen, 16.010 Studenten)	41.119 (24.987 Studentinnen, 16.132 Studenten)	39.700 (24.400 Studentinnen, 15.300 Studenten)	39.700 (24.400 Studentinnen, 15.300 Studenten)	39.700 (24.400 Studentinnen, 15.300 Studenten)	39.700 (24.400 Studentinnen, 15.300 Studenten)
	Ursprünglich wurde 2013 für Frauen der Zielwert 23.700 bzw. für Männer 16.000 ausgewiesen. Aufgrund des Vorliegens rezenter Daten wurde der Frauen-Zielwert auf 24.400 der Männer-Zielwert auf 15.300 adaptiert					

<b>Kennzahl 31.1.5</b>	<b>Bildungsabschluss der Eltern von StudienanfängerInnen</b>					
<b>Berechnungsmethode</b>	Erstimmatrikulierte inländische ordentliche Studierende an öffentlichen Universitäten, von denen kein Elternteil einen Universitätsabschluss hat					
<b>Datenquelle</b>	Statistik Austria, USTAT 1, Berechnung BMWF					
<b>Entwicklung</b>	Istzustand WS 2010/11	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	77,0% (77,9% Frauen, 76% Männer)	75,8 % (76,2 % Frauen, 75,2 % Männer)	77,2% (77,9% Frauen, 76,0% Männer)	77,2% (77,9% Frauen, 76,0% Männer)	77,2% (77,9% Frauen, 76,0% Männer)	77,2% (77,9% Frauen, 76,0% Männer)

**Wirkungsziel 2:**

Schaffung eines in Lehre und Forschung abgestimmten Hochschul- und Forschungsraumes durch Umsetzung des österreichischen Hochschulplanes

### Warum dieses Wirkungsziel?

Der Wissenschafts- und Forschungsbetrieb muss durch gezielte Koordinierung und vorausschauende Steuerung zu einem gesamtheitlichen System hin abgestimmt werden, um international wettbewerbsfähig zu sein. Der Abbau von Doppelgleisigkeiten, die koordinierte Steuerung des Wissenschaftssystems, die Generierung von Synergieeffekten durch gemeinsame Nutzung von Forschungsinfrastrukturen und die Konzentration der Forschung, insbesondere auf die globalen Herausforderungen unter besonderer Berücksichtigung der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung, sollen dazu beitragen, dass Österreich nicht nur ein attraktiver Forschungs- und Wirtschaftsstandort bleibt, sondern auch dafür sorgen, dass die nachhaltig organisierte Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Österreich weiterhin sowohl ein zielgerichtetes, schnelles und erfolgreiches Studieren, ein modernes, innovatives Arbeiten und ein Leben in Wohlstand ermöglichen. Dies entspricht einem umfassenden Ansatz der Innovationspolitik wie er in den Prinzipien der FTI-Strategie der Bundesregierung festgehalten wurde.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung und Umsetzung eines umfassenden Hochschulplanes
- Initiierung von universitären Kooperationen mit Universitäten und außeruniversitären Institutionen auf nationaler und EU-Ebene
- Begleitung der Umsetzung von Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten
- Leistungsvereinbarungen mit dem Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW)

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.2.1	Anzahl der universitären Kooperationen mit Universitäten und außeruniversitären Institutionen national					
Berechnungsmethode	Absolute Zahl					
Datenquelle	uni:data (Wissensbilanz I.C.1)					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	2.438	2.781	2.900	2.900	2.900	2.900
Ursprünglich wurde für 2013 der Zielwert 2.500 ausgewiesen. Aufgrund des Vorliegens rezenter Daten wurde der Zielwert für 2013 auf 2.900 adaptiert.						

Kennzahl 31.2.2	Höhe der studienrelevanten Mobilität der AbsolventInnen (USTAT 2)					
Berechnungsmethode	Anzahl der AbsolventInnen, die einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt absolviert haben an allen AbsolventInnen des selben Jahres					
Datenquelle	Statistik Austria					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	25,6 % (28,1 % Frauen, 22,8 % Männer)	Noch nicht verfügbar	27,4 % (30 % Frauen, 25 % Männer)	27,4 % (30 % Frauen, 25 % Männer)	27,4 % (30 % Frauen, 25 % Männer)	27,4 % (30 % Frauen, 25 % Männer)

Kennzahl 31.2.3	Zahl der genehmigten EU-Forschungsrahmenprogramm-Projekte für Universitäten und außeruniversitäre Institutionen in der Säule „Grand Challenges“ (bis 2013 7. Rahmenprogramm, seit 2014 Horizon 2020)					
Berechnungsmethode	Absolute Zahl					
Datenquelle	PROVISO, vgl. <a href="http://www.bmwf.gv.at/fileadmin/user_upload/proviso/PROVISO_UB7rp2875eha141211_WEB.pdf">http://www.bmwf.gv.at/fileadmin/user_upload/proviso/PROVISO_UB7rp2875eha141211_WEB.pdf</a>					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2020
	778	848	800	100	200	700
Das 7. EU-Forschungsrahmenprogramm lief von 2007 bis 2013. Die Kennzahlen bis 2013 beziehen sich somit auf dieses Programm. Im Nachfolgeprogramm Horizon 2020 (Laufzeit von 2014 bis 2020) beginnt die Kennzahl (Zielwert für 2014: 100) wieder bei 0. Daher ist keine Fortschreibung der Werte möglich, woraus der Sprung von 800 auf 100 resultiert						

Kennzahl 31.2.4	Betreuungsrelation (Lehrende – Studierende)
-----------------	---

Berechnungsmethode	VZÄ (ProfessorInnen + DozentInnen + Assoziierte ProfessorInnen) : Prüfungsaktive Studierende					
Datenquelle	UniStEV/BidokVUni					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	12,5	13,0	13,1	13,1	13,1	13,1
	Ursprünglich wurde für 2013 der Zielwert 12,5 ausgewiesen. Aufgrund des Vorliegens rezenter Daten wurde der Zielwert für 2013 auf 13,1 adaptiert					

Kennzahl 31.2.5	Incoming / Outgoing Mobilität beim wissenschaftlich-künstlerischen Universitätspersonal					
Berechnungsmethode	Absolute Zahl					
Datenquelle	uni:data (Wissensbilanz 1.B.1 und 1.B.2)					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	Incoming: 3.570 (1.185 Frauen, 2.385 Männer), Outgoing: 3.749 (1.300 Frauen, 2.449 Männer)	Incoming: 3.659 (1.211 Frauen, 2.448 Männer), Outgoing: 3.635 (1.271 Frauen, 2.364 Männer)	Incoming: 3.500 (1.200 Frauen, 2.300 Männer), Outgoing: 3.800 (1.350 Frauen, 2.450 Männer)	3.750 (1.240 Frauen; 2.510 Männer) Outgoing: 3.800 (1.350 Frauen, 2.450 Männer)	3.750 (1.240 Frauen; 2.510 Männer) Outgoing: 3.800 (1.350 Frauen, 2.450 Männer)	3.750 (1.240 Frauen; 2.510 Männer) Outgoing: 3.800 (1.350 Frauen, 2.450 Männer)

### Wirkungsziel 3:

Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit mit Bewusstsein für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung sowie die Entwicklung und Erschließung der Künste

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Die wissenschaftliche Leistungsfähigkeit Österreichs, die künstlerische Vielfalt und der soziale Wohlstand können nur mit der Aktivierung des gesamten intellektuellen Potentials der Gesellschaft abgesichert werden, denn Wissen ist die wichtigste Ressource einer Gesellschaft. Daher müssen eine Kultur der Wertschätzung von Wissenschaft, Forschung, Technologie, Kunst und Innovation gefördert und das öffentliche Interesse daran gesteigert werden.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Stärkung des öffentlichen Interesses an Wissenschaft und Forschung bzw. der Entwicklung und Erschließung der Künste mit dem Ziel, ein gesteigertes Bewusstsein über die Bedeutung dieser zu erreichen

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.3.1	Umsetzung der Maßnahmen, die bei der Evaluierung der Erhebungsergebnisse der Studie zum Stellenwert von Wissenschaft und Forschung in der Gesellschaft 2013 im Jahr 2014 identifiziert wurden					
Berechnungsmethode	Meilenstein					
Datenquelle	BMWF					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2020
	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.

### Wirkungsziel 4:

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Führungspositionen und Gremien sowie beim wissenschaftlichen/künstlerischen Nachwuchs

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Im Bereich von Wissenschaft und Forschung sind ausgeglichene Geschlechterverhältnisse wichtig, so auch bei der Besetzung von Führungspositionen, Entscheidungs- und Beratungsgremien. Nicht zuletzt internationale Beispiele aus der Privatwirtschaft zeigen, dass Organisationen mit ausbalancierten Führungsgremien besonders erfolgreich sind. Datenanalysen (Gender Monitoring), strategische Dokumente (Regierungsprogramm, Nationaler Aktionsplan Gleichstellung, EU-Übereinkommen) und gesetzliche Vorgaben (B-GIBG, UG 2002 – z.B. 40% Frauenquote in universitären Gremien, Qualitätssicherungsrahmengesetz) legen nahe, dass im Bereich Wissenschaft und Forschung speziell ab dem Doktorat ein spezifischer Förderungsbedarf gegeben

ist, der bei den Führungspositionen und Gremien deutlich ausgeprägt ist (2011 in VZÄ: 20,6% Professorinnen, 21,3% Dozentinnen, 39% wissenschaftliche/künstlerische Mitarbeiterinnen).

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Umsetzung der geschlechtergerechten Aufteilung bei der Beschickung von Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts: Universitätsräte, Organe der Agentur für Qualitätssicherung (AQ Austria)
- Anstreben eines ausgeglichenen Geschlechterverhältnisses in Führungspositionen und Gremien sowie beim wissenschaftlichen/künstlerischen Nachwuchs und Schließen der Einkommensschere als Gleichstellungsziel in der Leistungsvereinbarung 2013-2015
- Trainingsmaßnahmen für Gremienmitglieder und Vorsitzende von Gremien an Universitäten zur Unterstützung erwünschter Entwicklungen

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.4.1	Professorinnenanteil					
Berechnungsmethode	Berechnung: Frauenanteil in Köpfen bei den unbefristeten Professuren gemäß §98 UG 2002 an allen Professuren gem. §98 UG 2002					
Datenquelle	uni:data					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2018
	19,6%	20,6%	22%	23%	23%	25%
	Ursprünglich wurde für 2013 der Zielwert 20% ausgewiesen. Aufgrund des Vorliegens rezenter Daten wurde der Zielwert für 2013 auf 22% adaptiert					

Kennzahl 31.4.2	Anzahl der Universitätsräte, die <40% Frauenanteil haben					
Berechnungsmethode	Absolute Zahl					
Datenquelle	uni:data					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	1 von 22	1 von 22	0 von 22	0 von 22	0 von 22	0 von 22

Kennzahl 31.4.3	Frauenanteil in den Organen der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria: Kuratorium, Board und Generalversammlung)					
Berechnungsmethode	Anzahl der Frauen im entsprechenden Gremium : Gesamtzahl der Mitglieder im entsprechenden Gremium					
Datenquelle	www.akkreditierungsrat.at					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	Nicht verfügbar	Kuratorium 80%, Board 50%, Generalversammlung 48%;	Kuratorium: mind. 45%, Board: mind. 45%, Generalversammlung: mind. 45%;	Kuratorium: mind. 45%, Board: mind. 45%, Generalversammlung: mind. 45%	Kuratorium: mind. 45%, Board: mind. 45%, Generalversammlung: mind. 45%	Kuratorium: mind. 45%, Board: mind. 45%, Generalversammlung: mind. 45%

Kennzahl 31.4.4	Anzahl der Laufbahnstellen für Forscherinnen					
Berechnungsmethode	Verwendungen 82 (Assoziierte/r Professor/in (Kollektivvertrag)) und 83 [Assistenzprofessor/in (Kollektivvertrag)] gemäß Z 2.6 der Anlage 1 BidokVUni: Kopfzahl ‚Frauen‘ und ‚Insgesamt‘ bzw. daraus resultierend Frauenanteil in Prozent					
Datenquelle	uni:data					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2016
	187 von 633 (29,54%)	269 von 790 (34,05%)	315 von 944 (33,37%)	350 von 1.000 (35%)	350 von 1.000 (35%)	350 von 1.000 (35%)

#### Wirkungsziel 5:

Sicherstellung eines hohen Grads an Spitzenforschung sowie einer aktiven Teilnahme am europäischen Forschungsraum durch Einwerbung von Forschungsmitteln aus dem Forschungsrahmenprogramm

#### Warum dieses Wirkungsziel?

Spitzenforschung ist ein langfristiger Garant für Wohlstand, Wirtschaftswachstum und sozialen Frieden. Die erfolgreiche Teilnahme an europäischen Forschungsprogrammen ist nicht nur im internationalen Wissenswettbewerb unerlässlich sondern ermöglicht auch hohe finanzielle Rückflüsse. Damit wird die Basis der Wissensgesellschaft gefestigt und die Internationale Positionierung durch gestaltende Mitwirkung optimiert.

#### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Forcierung von weiteren exzellenzbezogenen Forschungsaktivitäten durch Einbau in die Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten
- Weiterentwicklung des Beratungssystems für Horizon 2020 durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) und eines Anreizsystems im Wege der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten (vgl. [http://www.bmwf.gv.at/startseite/forschung/europaeisch/rahmenprogramme/horizon\\_2020/](http://www.bmwf.gv.at/startseite/forschung/europaeisch/rahmenprogramme/horizon_2020/))
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Wissenschaft über die nationale Kontaktstelle für Geistiges Eigentum

#### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.5.1	Anzahl der erfolgreich eingeworbenen „Grants“ des Europäischen Forschungsrates (ERC), durch den exzellente grundlagenorientierte Pionierforschung gefördert wird (bis 2013 7. Rahmenprogramm, seit 2014 Horizon 2020)					
Berechnungsmethode	Absolute Zahl					
Datenquelle	<a href="http://www.bmwf.gv.at/startseite/forschung/europaeisch/proviso/publikationen/">http://www.bmwf.gv.at/startseite/forschung/europaeisch/proviso/publikationen/</a>					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2020
	68 (10 Frauen, 58 Männer) d.h. 14,7% Frauenanteil	84 (12 Frauen, 72 Männer) d.h. 14,3% Frauenanteil	70	110	120	200

Kennzahl 31.5.2	Anzahl der Mitgliedschaften in europäischen und internationalen Forschungsorganisationen und –infrastrukturen des BMWFW, Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung					
Berechnungsmethode	Absolute Zahl					
Datenquelle	BMWFW					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2020
	26	31	27	37	39	44

Kennzahl 31.5.3	EU-Rückfluss-Indikator (bis 2013), seit 2014: Anteil der ausgezahlten österreichischen Rückflüsse am EU-Budget im Bereich Forschung im Jahr 2020					
Berechnungsmethode	vertraglich gebundene Förderungen für österreichische FörderwerberInnen / Gesamte vertraglich gebundene Förderung					
Datenquelle	PROVISO, vgl. <a href="http://www.bmwf.gv.at/fileadmin/user_upload/proviso/PROVISO_UB7rp3470eha101213.pdf">http://www.bmwf.gv.at/fileadmin/user_upload/proviso/PROVISO_UB7rp3470eha101213.pdf</a>					
Entwicklung	Istzustand 2011	Istzustand 2012	Zielzustand 2013	Zielzustand 2014	Zielzustand 2015	Zielzustand 2020
	2,67%	2,65%	2,65%	2,5%	2,5%	2,5%
Während im 7. Rahmenprogramm (bis 2013) der „EU-Rückflussindikator“ durch die Rückflussquote (österreichischer Anteil an den rückholbaren Fördermitteln) berechnet wurde, wird der „EU-Rückflussindikator“ in HORIZON 2020 durch den Anteil der ausgezahlten österreichischen Rückflüsse am EU-Budget im Bereich Forschung ausgedrückt.						

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,326	1,326	3,465
Finanzerträge	0,002	0,002	0,009
<b>Erträge</b>	<b>1,328</b>	<b>1,328</b>	<b>3,474</b>
Personalaufwand	54,118	52,541	51,522
Transferaufwand	3.990,507	3.947,102	3.788,579
Betrieblicher Sachaufwand	77,164	81,755	64,499
Finanzaufwand			0,000
<b>Aufwendungen</b>	<b>4.121,789</b>	<b>4.081,398</b>	<b>3.904,601</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-4.120,461</b>	<b>-4.080,070</b>	<b>-3.901,127</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,257	0,257	2,334
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,010	0,010	0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,278	0,278	0,258
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,545</b>	<b>0,545</b>	<b>2,594</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	124,178	127,687	108,564
Auszahlungen aus Transfers	3.990,507	3.947,102	3.788,788
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,411	2,937	2,880
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,395	0,395	0,150
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4.119,491</b>	<b>4.078,121</b>	<b>3.900,382</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-4.118,946</b>	<b>-4.077,576</b>	<b>-3.897,788</b>

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets**  
**Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 31 Wissensch. u.Forsch.</b>	<b>GB 31.01 Steuerung u.Services</b>	<b>GB 31.02 Tertiäre Bildung</b>	<b>GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.</b>
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,326	0,615	0,183	0,528
Finanzerträge	0,002		0,002	
<b>Erträge</b>	<b>1,328</b>	<b>0,615</b>	<b>0,185</b>	<b>0,528</b>
Personalaufwand	54,118	25,210	7,683	21,225
Transferaufwand	3.990,507	3,874	3.549,198	437,435
Betrieblicher Sachaufwand	77,164	25,672	12,484	39,008
<b>Aufwendungen</b>	<b>4.121,789</b>	<b>54,756</b>	<b>3.569,365</b>	<b>497,668</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-4.120,461</b>	<b>-54,141</b>	<b>-3.569,180</b>	<b>-497,140</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 31 Wissensch. u.Forsch.</b>	<b>GB 31.01 Steuerung u.Services</b>	<b>GB 31.02 Tertiäre Bildung</b>	<b>GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.</b>
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,257	0,104	0,005	0,148
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,010	0,003	0,001	0,006
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,278	0,261	0,017	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,545</b>	<b>0,368</b>	<b>0,023</b>	<b>0,154</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	124,178	49,352	19,744	55,082
Auszahlungen aus Transfers	3.990,507	3,874	3.549,198	437,435
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,411	0,370	0,043	3,998
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,395	0,395		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4.119,491</b>	<b>53,991</b>	<b>3.568,985</b>	<b>496,515</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-4.118,946</b>	<b>-53,623</b>	<b>-3.568,962</b>	<b>-496,361</b>



## Bundesvoranschlag 2015

## I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2015		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2014		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2014		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	686,500	246.374,025	0,000	0,000	0,000	0,000	691,275
ADV	38,500	16.178,000	0,000	0,000	0,000	0,000	36,594	15.321,796
<b>Summe</b>	<b>725,000</b>	<b>262.552,025</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>727,869</b>	<b>258.723,596</b>

### Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

**I.C Detailbudgets**  
**31.01 Steuerung und Services**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 31.01 Steuerung u.Services</b>	DB 31.01.01 Zen. u. Serviceeinr.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,615	0,615
<b>Erträge</b>	<b>0,615</b>	<b>0,615</b>
Personalaufwand	25,210	25,210
Transferaufwand	3,874	3,874
Betrieblicher Sachaufwand	25,672	25,672
<b>Aufwendungen</b>	<b>54,756</b>	<b>54,756</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-54,141</b>	<b>-54,141</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 31.01 Steuerung u.Services</b>	DB 31.01.01 Zen. u. Serviceeinr.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,104	0,104
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,003	0,003
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,261	0,261
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,368</b>	<b>0,368</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	49,352	49,352
Auszahlungen aus Transfers	3,874	3,874
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,370	0,370
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,395	0,395
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>53,991</b>	<b>53,991</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-53,623</b>	<b>-53,623</b>

**I.C Detailbudgets**  
**31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 31.01 Steuerung und Services**

**Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen**

**Haushaltsführende Stelle: BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF**

**Ziele**

**Ziel 1**

Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit mit Bewusstsein für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung sowie die Entwicklung und Erschließung der Künste

**Ziel 2**

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Führungspositionen und Gremien im Zuständigkeitsbereich der Zentralstelle des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Verwaltungsbereich Wissenschaft & Forschung

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
Z 1	Vertiefung des Austausches zwischen Wissenschaft und Wirtschaft mit der Zielsetzung, die Public Awareness für Wissenschaft und Forschung zu erhöhen	Zahl der TeilnehmerInnen an wissenschaftlichen Veranstaltungen in der Aula der Wissenschaften: 9.700 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]	Zahl der TeilnehmerInnen an wissenschaftlichen Veranstaltungen in der Aula der Wissenschaften: 9.400 (Stand Ende 2013) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]
		Anzahl der Beteiligten an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: 23.300 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]	Anzahl der Beteiligten an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: 22.000 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]
		Anzahl der eindeutigen Besuche von www.forschungsatlas.at: 62.000 [Berechnung: absolute Zahl; Quelle: BMWFW]	Anzahl der eindeutigen Besuche von www.forschungsatlas.at: 60.000 (Stand Ende 2013) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]
		Anzahl der Bewerbungen für Wissenschaftspreise, an denen das BMWFW, Verwaltungsbereich Wissenschaft & Forschung, beteiligt ist: 225 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]	Anzahl der Bewerbungen für Wissenschaftspreise, an denen das BMWFW, Verwaltungsbereich Wissenschaft & Forschung, beteiligt ist: 186 (Stand Ende 2013) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]
Z 2	Umsetzung der Geschlechtergerechten Aufteilung bei der Besetzung von Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts: Universitätsräte, Organe der AQ Austria	Anzahl der Universitätsräte, die <40% Frauenanteil haben: 0 von 22 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: uni:data]	Anzahl der Universitätsräte, die <40% Frauenanteil haben: 0 von 22 (Zielwert für 2014) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: uni:data]
		Frauenanteil im Board der AQ Austria: mind. 45% [Berechnung: Anzahl der Frauen : Gesamtzahl der Mitglieder; Quelle: www.akkreditierungsrat.at]	Frauenanteil im Board der AQ Austria: mind. 45 % (Zielwert für 2014) [Berechnung: Anzahl der Frauen : Gesamtzahl der Mitglieder; Quelle: www.akkreditierungsrat.at]

		Frauenanteil in der Generalversammlung der AQ Austria: mind. 45% [Berechnung: Anzahl der Frauen : Gesamtzahl der Mitglieder; Quelle: <a href="http://www.akkreditierungsrat.at">www.akkreditierungsrat.at</a> ]	Frauenanteil in der Generalversammlung der AQ Austria: mind. 45% (Zielwert für 2014) [Berechnung: Anzahl der Frauen : Gesamtzahl der Mitglieder; Quelle: <a href="http://www.akkreditierungsrat.at">www.akkreditierungsrat.at</a> ]
		67% Frauenanteil bei den Sektions- und 22% Frauenanteil bei den Abteilungsleitungen in der Zentralstelle des BMWFW, Verwaltungsbereich Wissenschaft & Forschung [Berechnung: Anzahl der Frauen in Sektions- und Abteilungsleitungen : Gesamtzahl der Sektions- und Abteilungsleitungen; Quelle: BMWFW]	67% Frauenanteil bei den Sektions- und 22% Frauenanteil bei den Abteilungsleitungen in der Zentralstelle des BMWFW, Verwaltungsbereich Wissenschaft & Forschung [Berechnung: Anzahl der Frauen in Sektions- und Abteilungsleitungen : Gesamtzahl der Sektions- und Abteilungsleitungen; Quelle: BMWFW]

### Erläuterungen zum Budget

#### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

#### - Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget sind Personalausgaben, Investitionen und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralstelle des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, Verwaltungsbereich W&F und des Österreichischen Wissenschaftsrates budgetiert. Weiters werden hier die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) und die Österreichische Bibliothekenverbund- und Service GmbH finanziert.

#### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich aus der erstmaligen Veranschlagung der Mieten für historische Gebäude.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		29.000	29.000	153.633,65
	94	22.000	22.000	117.086,73
	98	7.000	7.000	36.546,92
Erträge aus Mieten		8.000	8.000	
	94	5.000	5.000	
	98	3.000	3.000	
Erträge aus der Veräußerung von Material		4.000	4.000	1.559,03
	94	1.000	1.000	1.559,03
	98	3.000	3.000	
Erträge aus Leistungen	98	1.000	1.000	41,92
Sonstige wirtschaftliche Erträge		16.000	16.000	152.032,70
	94	16.000	16.000	115.527,70
	98			36.505,00
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		8.000	8.000	6.294,20
	94	7.000	7.000	6.278,20
	98	1.000	1.000	16,00
<b>Erträge aus Transfers</b>		40.000	40.000	37.279,19
	76			439,01
	98	40.000	40.000	36.840,18
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76			439,01
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76			439,01
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	40.000	40.000	36.840,18
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	40.000	40.000	36.840,18
<b>Sonstige Erträge</b>		538.000	538.000	579.142,50
	33			31.878,00
	98	538.000	538.000	547.264,50
Wertaufholungen von Anlagen	33			31.878,00
Erträge aus Währungsdifferenzen	98			113,43
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	98	1.000	1.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	511.000	511.000	515.046,81
Übrige sonstige Erträge	98	26.000	26.000	32.104,26
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>615.000</b>	<b>615.000</b>	<b>776.349,54</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>104.000</i>	<i>104.000</i>	<i>192.919,73</i>
<b>Erträge</b>		<b>615.000</b>	<b>615.000</b>	<b>776.349,54</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>104.000</i>	<i>104.000</i>	<i>192.919,73</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	98	17.996.000	17.618.000	16.964.807,52
<b>Mehrdienstleistungen</b>	98	532.000	530.000	490.436,95
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	98	771.000	768.000	805.565,69
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	98	4.391.000	4.134.000	3.921.023,49
<b>Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	98	1.341.000	1.341.000	1.713.811,82
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>		142.000	142.000	240.037,35
	94	142.000	142.000	20.704,35
	98			219.333,00
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	98	37.000	37.000	36.349,21
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>25.210.000</b>	<b>24.570.000</b>	<b>24.172.032,03</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		23,869.000	23,229.000	22,458.220,21
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		105.000	101.000	96.362,85
	94	27.000	27.000	22.783,00
	99	78.000	74.000	73.579,85
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		105.000	101.000	96.362,85
	94	27.000	27.000	22.783,00
	99	78.000	74.000	73.579,85
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>		1,742.000	1,742.000	1,721.870,71
	94	1,720.000	1,720.000	1,720.000,00
	98	11.000	11.000	3.870,71
	99	11.000	11.000	-2.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen		1,742.000	1,742.000	1,721.870,71
	94	1,720.000	1,720.000	1,720.000,00
	98	11.000	11.000	3.870,71
	99	11.000	11.000	-2.000,00
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		2,027.000	1,947.000	1,912.848,08
	94	21.000	21.000	17.645,05
	98	1,594.000	1,514.000	1,475.203,03
	99	412.000	412.000	420.000,00
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		2,027.000	1,947.000	1,912.848,08
	94	21.000	21.000	17.645,05
	98	1,594.000	1,514.000	1,475.203,03
	99	412.000	412.000	420.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>3,874.000</b>	<b>3,790.000</b>	<b>3,731.081,64</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		3,874.000	3,790.000	3,731.081,64
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	94	726.000	11.000	6.004,34
<b>Materialaufwand</b>	98	2.000	2.000	137,63
<b>Mieten</b>	98	6,064.000	5,983.000	4,561.985,98
<b>Instandhaltung</b>	98	197.000	197.000	655.122,45
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		205.000	205.000	187.212,22
	94	2.000	2.000	577,27
	98	203.000	203.000	186.634,95
<b>Reisen</b>	98	151.000	157.000	150.045,30
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		14,585.000	15,478.000	13,136.599,04
	94	78.000	78.000	289.878,28
	98	14,507.000	15,400.000	12,846.720,76
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	98	644.000	642.000	1,010.471,98
<b>Transporte durch Dritte</b>		478.000	477.000	458.886,83
	94	1.000	1.000	
	98	477.000	476.000	458.886,83
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	33	573.000	548.000	456.703,91
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>		230.000	230.000	146.560,43
	94	11.000	11.000	2.931,05
	98	219.000	219.000	143.629,38
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	98			35.197,34
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		1,817.000	1,811.000	1,571.107,70

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
	94			8,34
Aufwand aus Währungsdifferenzen	98	1.817.000	1.811.000	1.571.099,36
		66.000	66.000	56.953,41
	94			8,34
Energie	98	66.000	66.000	56.945,07
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	210.000	210.000	159.770,96
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>	98	<b>1.541.000</b>	<b>1.535.000</b>	<b>1.354.383,33</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>25.099.000</i>	<i>25.193.000</i>	<i>21.884.133,90</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>54.756.000</b>	<b>54.101.000</b>	<b>50.279.148,82</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>52.842.000</i>	<i>52.212.000</i>	<i>48.073.435,75</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-54.141.000</b>	<b>-53.486.000</b>	<b>-49.502.799,28</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-52.738.000</i>	<i>-52.108.000</i>	<i>-47.880.516,02</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>		29.000	29.000	117.128,65
	94	22.000	22.000	117.086,73
	98	7.000	7.000	41,92
Einzahlungen aus Mieterträgen		8.000	8.000	
	94	5.000	5.000	
	98	3.000	3.000	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material		4.000	4.000	1.559,03
	94	1.000	1.000	1.559,03
	98	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Leistungen	98	1.000	1.000	41,92
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	94	16.000	16.000	115.527,70
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		8.000	8.000	5.183,60
	94	7.000	7.000	5.167,60
	98	1.000	1.000	16,00
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>		40.000	40.000	37.279,19
	76			439,01
	98	40.000	40.000	36.840,18
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76			439,01
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76			439,01
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	40.000	40.000	36.840,18
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	40.000	40.000	36.840,18
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	98	27.000	27.000	35.444,26
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	98	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	98	26.000	26.000	35.444,26
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>104.000</b>	<b>104.000</b>	<b>195.035,70</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	98	3.000	3.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	2.000	2.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>		261.000	261.000	241.741,77
	61	52.000	52.000	45.638,18
	98	209.000	209.000	196.103,59
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		261.000	261.000	241.741,77
	61	52.000	52.000	45.638,18
	98	209.000	209.000	196.103,59
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>261.000</b>	<b>261.000</b>	<b>241.741,77</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>368.000</b>	<b>368.000</b>	<b>436.777,47</b>



## Bundesvoranschlag 2015

### I.C Detailbudgets Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	98	17,997.000	17,619.000	16,942.318,16
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	98	532.000	530.000	513.912,08
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	98	771.000	768.000	807.717,78
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	98	4,391.000	4,134.000	3,921.671,38
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	98	383.000	383.000	265.525,29
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>		142.000	142.000	240.037,35
	94	<i>142.000</i>	<i>142.000</i>	<i>20.704,35</i>
	98			<i>219.333,00</i>
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	98	37.000	37.000	36.434,95
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	94	726.000	11.000	6.004,34
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	98	2.000	2.000	137,63
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	98	6,064.000	5,983.000	4,563.129,87
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	98	197.000	197.000	655.046,85
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>		205.000	205.000	183.266,88
	94	<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	<i>577,27</i>
	98	<i>203.000</i>	<i>203.000</i>	<i>182.689,61</i>
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	98	151.000	157.000	150.045,30
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		14,585.000	15,478.000	13,231.274,06
	94	<i>78.000</i>	<i>78.000</i>	<i>288.897,40</i>
	98	<i>14,507.000</i>	<i>15,400.000</i>	<i>12,942.376,66</i>
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	98	644.000	642.000	1,009.767,41
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>		478.000	477.000	446.530,32
	94	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
	98	<i>477.000</i>	<i>476.000</i>	<i>446.530,32</i>
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>		230.000	230.000	146.152,43
	94	<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>2.931,05</i>
	98	<i>219.000</i>	<i>219.000</i>	<i>143.221,38</i>
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	98	1,817.000	1,811.000	1,565.566,24
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	66.000	66.000	59.506,75
Auszahlungen aus Energie	98	210.000	210.000	148.295,05
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	1,541.000	1,535.000	1,357.764,44
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>49,352.000</b>	<b>48,806.000</b>	<b>44,684.538,32</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		105.000	101.000	96.362,85
	94	<i>27.000</i>	<i>27.000</i>	<i>22.783,00</i>
	99	<i>78.000</i>	<i>74.000</i>	<i>73.579,85</i>
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten		105.000	101.000	96.362,85
	94	<i>27.000</i>	<i>27.000</i>	<i>22.783,00</i>
	99	<i>78.000</i>	<i>74.000</i>	<i>73.579,85</i>
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>		1,742.000	1,742.000	1,721.870,71

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
	94	1,720.000	1,720.000	1,720.000,00
	98	11.000	11.000	3.870,71
	99	11.000	11.000	-2.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		1,742.000	1,742.000	1,721.870,71
	94	1,720.000	1,720.000	1,720.000,00
	98	11.000	11.000	3.870,71
	99	11.000	11.000	-2.000,00
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		21.000	21.000	-2.000,00
	98	10.000	10.000	
	99	11.000	11.000	-2.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haus- halte/Institutionen</b>		2,027.000	1,947.000	1,912.848,08
	94	21.000	21.000	17.645,05
	98	1,594.000	1,514.000	1,475.203,03
	99	412.000	412.000	420.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		2,027.000	1,947.000	1,912.848,08
	94	21.000	21.000	17.645,05
	98	1,594.000	1,514.000	1,475.203,03
	99	412.000	412.000	420.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>3,874.000</b>	<b>3,790.000</b>	<b>3,731.081,64</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	98	351.000	377.000	497.713,98
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	98	274.000	294.000	318.243,74
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	98	77.000	83.000	179.470,24
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel- len Vermögensgegenständen</b>	94	19.000	19.000	13.662,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit</b>		<b>370.000</b>	<b>396.000</b>	<b>511.375,98</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen</b>		395.000	395.000	149.610,00
	61	76.000	76.000	2.200,00
	98	319.000	319.000	147.410,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		395.000	395.000	149.610,00
	61	76.000	76.000	2.200,00
	98	319.000	319.000	147.410,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>395.000</b>	<b>395.000</b>	<b>149.610,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>53,991.000</b>	<b>53,387.000</b>	<b>49,076.605,94</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-53,623.000</b>	<b>-53,019.000</b>	<b>-48,639.828,47</b>

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	320,000	125.958,525	0,000	0,000	0,000	0,000	321,025
ADV	7,000	3.422,000	0,000	0,000	0,000	0,000	7,000	3.422,000
<b>Summe</b>	<b>327,000</b>	<b>129.380,525</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>328,025</b>	<b>126.306,775</b>

**Erläuterungen zum Personal**

**I.C Detailbudgets**  
**31.02 Tertiäre Bildung**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 31.02 Tertiäre Bildung</b>	DB 31.02.01 Universitäten	DB 31.02.02 Fachhochschulen	DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud.	DB 31.02.04 Studienbeihilfenbeh.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,183	0,001		0,031	0,151
Finanzerträge	0,002			0,002	
<b>Erträge</b>	<b>0,185</b>	<b>0,001</b>		<b>0,033</b>	<b>0,151</b>
Personalaufwand	7,683			2,487	5,196
Transferaufwand	3.549,198	3.079,129	264,940	205,128	0,001
Betrieblicher Sachaufwand	12,484	0,300		9,146	3,038
<b>Aufwendungen</b>	<b>3.569,365</b>	<b>3.079,429</b>	<b>264,940</b>	<b>216,761</b>	<b>8,235</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-3.569,180</b>	<b>-3.079,428</b>	<b>-264,940</b>	<b>-216,728</b>	<b>-8,084</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 31.02 Tertiäre Bildung</b>	DB 31.02.01 Universitäten	DB 31.02.02 Fachhochschulen	DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud.	DB 31.02.04 Studienbeihilfenbeh.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,005	0,001		0,003	0,001
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,001				0,001
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,017			0,017	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,023</b>	<b>0,001</b>		<b>0,020</b>	<b>0,002</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	19,744	0,300		11,506	7,938
Auszahlungen aus Transfers	3.549,198	3.079,129	264,940	205,128	0,001
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,043			0,026	0,017
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>3.568,985</b>	<b>3.079,429</b>	<b>264,940</b>	<b>216,660</b>	<b>7,956</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-3.568,962</b>	<b>-3.079,428</b>	<b>-264,940</b>	<b>-216,640</b>	<b>-7,954</b>

**I.C Detailbudgets  
31.02.01 Universitäten  
Erläuterungen**

**Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung**

**Detailbudget 31.02.01 Universitäten**

**Haushaltsführende Stelle: BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF**

**Ziele**

**Ziel 1**

Schaffung von adäquaten Rahmenbedingungen für universitäre Lehre („Governance“)

**Ziel 2**

Entwicklung und Einführung transparenter und kapazitätsorientierter Finanzierungsmodelle für die universitäre Lehre

**Ziel 3**

Bildung von Profilen und Schwerpunkten in der universitären Lehre und Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowie verstärkter Abgleich des Lehrangebotes

**Ziel 4**

Ausbau von Kooperationen in der Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowohl zwischen den Universitäten als auch zwischen Universitäten und Forschungseinrichtungen aus dem übrigen tertiären Bereich und der Wirtschaft

**Ziel 5**

Heranführen der Zusammensetzung der Studierenden- und AbsolventInnenstruktur an jene der Gesamtbevölkerung in Bezug auf das Bildungsniveau

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
Z 1	Senkung der Studiendauer durch Anreizsysteme und Strukturoptimierung	Durchschnittliche Studiendauer an Universitäten, Studienjahr 2014/2015: (Gesamt/Frauen/Männer): Bachelorstudien: (8,0/7,8/8,1); Diplomstudien: (13,8/13,6/14,2); Masterstudien: (5,3/5,4/5,3); Doktoratsstudien: (8,6/8,8/8,4); Berechnung: Medianberechnung in Form eines Semesterwertes über alle einbezogenen Studiendauern. Abschlüsse >25% unter gesetzlicher Studiendauer nicht in Berechnung einbezogen; Quelle: Datenmeldungen der Universitäten [Gesamtevidenz der Studierenden] Anmerkung: Höhere Zielwerte für 2014/15 im Vergleich zum Ausgangspunkt erklären sich aus der Beobachtung, dass die durchschnittliche Studiendauer im Studienjahr 2012/13 aufgrund der Abschaffung der Studienbeiträge wiederum gestiegen sein dürfte. Genaue Werte liegen derzeit aber noch nicht vor.	Durchschnittliche Studiendauer an Universitäten, Studienjahr 2011/2012: (Gesamt/Frauen/Männer): Bachelorstudien: (7,9/7,7/ 8,1); Diplomstudien: (13,5/13,3/13,7); Masterstudien: (5,2/5,3/5,2); Doktoratsstudien: (8,3/8,3/8,3); Berechnung: Medianberechnung in Form eines Semesterwertes über alle einbezogenen Studiendauern. Abschlüsse >25% unter gesetzlicher Studiendauer nicht in Berechnung einbezogen; Quelle: Datenmeldungen der Universitäten [Gesamtevidenz der Studierenden])

Z 2	Entwicklung und Einführung einer kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung	2015 befindet sich ein Modell einer kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung in Umsetzung	2014 werden weitere legislative Schritte zur Einführung einer kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung gesetzt
Z 3	Sicherstellung der Profilbildung sowie der „Ausbalancierung“ des Studienangebotes im Zuge der Leistungsvereinbarungen	Umsetzung der mit den Universitäten zur Abstimmung des Studienangebots getroffenen Vereinbarungen	Erfolgte Abstimmung des Angebots der fünf am stärksten nachgefragten Studienfelder (überwiegend im MINT-Studien-Bereich) sowie Abstimmung von mindestens vier Forschungsschwerpunkten zwischen den Universitäten im Rahmen der Leistungsvereinbarungsverhandlungen
Z 4	Gemeinsame Nutzung von Großforschungsinfrastruktur	Kennzahl „Open for collaboration“: 19 von insgesamt 25 Forschungsinstitutionen (öffentliche Universitäten, ÖAW, IST Austria, ZAMG) haben zahlreiche Infrastrukturen zur gegenseitigen Nutzung angeboten [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: Forschungsinfrastukturdatenbank „forschungsinfrastuktur.bmwf.gv.at“]	Kennzahl „Open for collaboration“: 17 von insgesamt 24 Universitäten und ÖAW haben zahlreiche Infrastrukturen zur gegenseitigen Nutzung angeboten [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: Forschungsinfrastukturdatenbank „forschungsinfrastuktur.bmwf.gv.at“]
Z 5	Erhöhung des Anteils an Studierenden bildungsferner Schichten	Erstimmatrikulierte inländische ordentliche Studierende an öffentlichen Universitäten, von denen kein Elternteil einen Universitätsabschluss hat: 77,2% (77,9% / 76,0%) [Quelle: Statistik Austria, USTAT 1, Berechnung BMWFV]	Erstimmatrikulierte inländische ordentliche Studierende an öffentlichen Universitäten, von denen kein Elternteil einen Universitätsabschluss hat: 75,8% (76,2% / 75,2%) [Quelle: Statistik Austria, USTAT 1, Berechnung BMWFV]

## Erläuterungen zum Budget

### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Universitätsgesetz 2002, Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz

### - Mittelaufbringung und -verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Bei diesem Detailbudget sind die Globalbudgets der Universitäten sowie weitere Beträge für die Universitäten veranschlagt. Das Detailbudget beinhaltet den Betrag, der den 21 vollrechtsfähigen Universitäten und der Donauuniversität Krems vom Bund – sowohl für Personal- als auch Sachausgaben – zur Verfügung gestellt wird. Zusätzlich sind in diesem Betrag Hochschulraum-Strukturmittel, sowie Mittel für Generalsanierungen für Universitätsgebäude und die Ersätze für die Studienbeiträge enthalten. Weiters beinhaltet dieses Detailbudget Mittel zur Abdeckung der Verpflichtungen aus dem Klinikbautenbereich des Klinischen Mehraufwandes in Wien, Graz und Innsbruck.

### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Erhöhung des Detailbudgets ergibt sich aus den Kosten der Einrichtung der Medizinischen Fakultät Linz und einem geringeren Budgetkonsolidierungsbedarf als 2014.

## Bundesvoranschlag 2015

### I.C Detailbudgets Detailbudget 31.02.01 Universitäten

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	94	1.000	1.000	357.920,10
Erträge aus Transfers von Unternehmen	94	1.000	1.000	357.920,10
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>357.920,10</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>357.920,10</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	94			8.937,03
<b>Summe Finanzerträge</b>				<b>8.937,03</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>8.937,03</i>
<b>Erträge</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>366.857,13</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>366.857,13</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	94	3.079,127.000	3.066,567.000	2.975,073.801,20
Transfers an Länder	94	48,642.000	61,549.000	31,100.537,51
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	3.030,485.000	3.005,018.000	2.943,973.263,69
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	94	2.000	2.000	5,953.605,36
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	2.000	2.000	5,953.605,36
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>3.079,129.000</b>	<b>3.066,569.000</b>	<b>2.981,027.406,56</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.079,129.000</i>	<i>3.066,569.000</i>	<i>2.981,027.406,56</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	94	300.000	300.000	99.717,46
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	94			200.893,74
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>300.611,20</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	<i>99.717,46</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>3.079,429.000</b>	<b>3.066,869.000</b>	<b>2.981,328.017,76</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.079,429.000</i>	<i>3.066,869.000</i>	<i>2.981,127.124,02</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-3.079,428.000</b>	<b>-3.066,868.000</b>	<b>-2.980,961.160,63</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-3.079,428.000</i>	<i>-3.066,868.000</i>	<i>-2.980,760.266,89</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.02.01 Universitäten**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	94	1.000	1.000	378.449,17
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94			20.529,07
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	94			20.529,07
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	94	1.000	1.000	357.920,10
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	94			8.937,03
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	94			8.937,03
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>387.386,20</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>387.386,20</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	94	300.000	300.000	79.717,46
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>79.717,46</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	94	3.079,127.000	3.066,567.000	2.975,073.801,20
Auszahlungen aus Transfers an Länder	94	48,642.000	61,549.000	31,100.537,51
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	3.030,485.000	3.005,018.000	2.943,973.263,69
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	94	2.000	2.000	5,953.605,36
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	2.000	2.000	5,953.605,36
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	94	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>3.079,129.000</b>	<b>3.066,569.000</b>	<b>2.981,027.406,56</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3.079,429.000</b>	<b>3.066,869.000</b>	<b>2.981,107.124,02</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-3.079,428.000</b>	<b>-3.066,868.000</b>	<b>-2.980,719.737,82</b>



**I.C Detailbudgets  
31.02.02 Fachhochschulen  
Erläuterungen**

**Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung**

**Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen**

**Haushaltsführende Stelle: BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erhöhung der Anzahl der AbsolventInnen im Fachhochschulsektor

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Schaffung von neuen Fachhochschul-Studienplätzen	Anzahl der AbsolventInnen an Fachhochschulen: 14.400 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: uni:data]	Anzahl der AbsolventInnen an Fachhochschulen: 13.400 (Zielwert für 2014) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: uni:data]
		Anzahl der vom BMWFW finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 37.000 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: uni:data]	Anzahl der vom BMWFW finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 35.700 (Zielwert für 2014) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: uni:data]

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Fachhochschulstudiengesetz

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Die in diesem Detailbudget vorgesehenen Förderungsmittel dienen zur Finanzierung und zum Ausbau des Fachhochschulstudienangebotes.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Aufgrund des vorgesehenen Ausbaues der Fachhochschulstudienplätze werden die budgetierten Mittel entsprechend aufgestockt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	94	3.000	3.000	
Transfers an Länder	94	1.000	1.000	
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	94	1.000	1.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	94	210,936.000	201,916.000	194,934.941,52
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	210,936.000	201,916.000	194,934.941,52
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	94	54,001.000	53,501.000	50,891.144,85
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	54,001.000	53,501.000	50,891.144,85
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>264,940.000</b>	<b>255,420.000</b>	<b>245,826.086,37</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>264,940.000</i>	<i>255,420.000</i>	<i>245,826.086,37</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>264,940.000</b>	<b>255,420.000</b>	<b>245,826.086,37</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>264,940.000</i>	<i>255,420.000</i>	<i>245,826.086,37</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-264,940.000</b>	<b>-255,420.000</b>	<b>-245,826.086,37</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-264,940.000</i>	<i>-255,420.000</i>	<i>-245,826.086,37</i>

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>				
Auszahlungen aus Transfers an Länder	94	3.000	3.000	
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	94	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	210,936.000	201,916.000	194,934.941,52
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	94	210,936.000	201,916.000	194,934.941,52
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	54,001.000	53,501.000	50,891.144,85
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>264,940.000</b>	<b>255,420.000</b>	<b>245,826.086,37</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>264,940.000</b>	<b>255,420.000</b>	<b>245,826.086,37</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-264,940.000</b>	<b>-255,420.000</b>	<b>-245,826.086,37</b>

**I.C Detailbudgets**  
**31.02.03 Services und Förderungen für Studierende**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung**

**Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende**  
**Haushaltsführende Stelle: BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF**

**Ziele**

**Ziel 1**

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, beginnen mithilfe einer bereitgestellten Unterstützung ein Studium und schließen dieses ab.

**Ziel 2**

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, absolvieren Studienaufenthalte im Ausland, die für das spätere Berufsleben nützlich sind.

**Ziel 3**

Möglichst viele Studierende erhalten vor Studienbeginn eine umfassende Studienberatung.

**Ziel 4**

Hervorragende Studienleistungen werden durch Stipendien und Preise wie Leistungsstipendien, Förderungsstipendien, Promotionen sub auspiciis, Würdigungspreise oder den Award of excellence anerkannt.

**Ziel 5**

Die Studienförderungen werden auf die Geschlechter ausgeglichen verteilt.

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
Z 1	Evaluierung der Studienförderungsmaßnahmen	Umsetzung der Vorschläge zur Novellierung von Studienförderungsmaßnahmen	2014 werden Vorschläge für die Novellierung von Studienförderungsmaßnahmen basierend auf den Ergebnissen der Erhebung 2013 erarbeitet
Z 2	Evaluierung der Mobilitätsstipendien im Rahmen der Studienförderung	Umsetzung der Vorschläge zur Novellierung der Mobilitätsstipendien	2014 werden Vorschläge für die Novellierung der Mobilitätsstipendien basierend auf den Ergebnissen der Erhebung 2013 erarbeitet
Z 3	Stärkung der Studienberatung durch den Ausbau der Projekte „Studienchecker“ und „ÖHMaturantInnenberatung“ (ÖH: Österreichische HochschülerInnen-schaft) sowie „Studieren probieren“	Anzahl der am Projekt „Studienchecker“ teilnehmenden SchülerInnen: 30.000 [Berechnung: Absolute Zahl, keine Aufteilung nach Geschlechtern verfügbar; Quelle: BMWFW, BMBF]	Anzahl der am Projekt „Studienchecker“ teilnehmenden SchülerInnen: 23.500 (Stand Schuljahr 2012/13) [Berechnung: Absolute Zahl, keine Aufteilung nach Geschlechtern verfügbar; Quelle: BMWFW, BMBF]
		Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der „ÖH-MaturantInnenberatung“: 20.000 bzw. „Studieren probieren“: 2.000 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: Bericht der Österreichischen HochschülerInnen-schaft]	Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der ÖH-MaturantInnenberatung“: 18.567 (11.010 Schülerinnen, 7.557 Schüler) bzw. „Studieren probieren“: 1.350 (Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: Bericht der Österreichischen HochschülerInnen-schaft]

## Bundesvoranschlag 2015

Z 4	Vergabe von Leistungs- und Förderungsstipendien sowie Preisen und Auszeichnungen für hervorragende Studienleistungen	Ausschöpfungsgrad der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderungsstipendien: mind. 95 % (Berechnung: Anteil der durch die Universitäten und Fachhochschulen genehmigten Leistungs- und Förderungsstipendien an den zur Verfügung stehenden Mitteln; Quelle: BMWFW]	Ausschöpfungsgrad der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderungsstipendien: 98,7 % (Berechnung: Anteil der durch die Universitäten und Fachhochschulen genehmigten Leistungs- und Förderungsstipendien an den zur Verfügung stehenden Mitteln; Quelle: BMWFW]
Z 5	Analyse der Genderkonformität von Förderungsmaßnahmen der Studienförderung	Umsetzung der Vorschläge zur Novellierung der Förderungsmaßnahmen der Studienförderung bezüglich ihrer Geschlechtergerechtigkeit	2014 werden Vorschläge für die Novellierung der Förderungsmaßnahmen der Studienförderung bezüglich ihrer Geschlechtergerechtigkeit basierend auf den Ergebnissen der Erhebung 2013 erarbeitet

**Erläuterungen zum Budget****- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Studienförderungsgesetz

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Dieses Detailbudget enthält vor allem Mittel für die Studienförderung. Mit diesem Betrag werden die Studienbeihilfe, Leistungsstipendien, Förderungsstipendien und Mobilitätsstipendien finanziert, sowie die Fahrtkostenzuschüsse für Studierende, Studienabschlussstipendien und Studienunterstützung. Ebenfalls sind Mittel für den internationalen Studierendenaustausch und EU-Bildungsprogramme vorgesehen. Weiters sind hier Personalausgaben, Investitionen und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Psychologischen Beratungsstellen für Studierende budgetiert.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Aufgrund der Einstellung der Förderung neuer Investitionen für Studierendenheime im Jahr 2010 und dem Auslaufen bestehender Projekte reduziert sich das Detailbudget.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Transfers</b>	94	1.000	1.000	891.372,16
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	94	1.000	1.000	891.372,16
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	94	1.000	1.000	891.372,16
<b>Sonstige Erträge</b>	94	30.000	30.000	30.213,38
Wertaufholungen von Anlagen	94			-486,25
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94	30.000	30.000	30.699,63
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>31.000</b>	<b>31.000</b>	<b>921.585,54</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>891.372,16</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	94	2.000	2.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>33.000</b>	<b>33.000</b>	<b>921.585,54</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>891.372,16</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	94	1.828.000	1.779.000	1.758.262,37
<b>Mehrdienstleistungen</b>	94	9.000	9.000	4.073,87
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	94	44.000	44.000	37.965,03
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	94	444.000	418.000	401.575,05
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	94	130.000	130.000	143.019,03
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	94	25.000	25.000	29.762,10
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	94	7.000	7.000	3.847,50
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>2.487.000</b>	<b>2.412.000</b>	<b>2.378.504,95</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.357.000</i>	<i>2.282.000</i>	<i>2.235.485,92</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	98	601.000	601.000	200.000,00
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	98	1.000	1.000	
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	600.000	600.000	200.000,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	98	2.000	2.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	98	2.000	2.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		204.525.000	205.285.000	191.385.610,92
	94	<i>201.300.000</i>	<i>201.300.000</i>	<i>188.276.193,00</i>
	98	<i>3.225.000</i>	<i>3.985.000</i>	<i>3.109.417,92</i>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		204.525.000	205.285.000	191.385.610,92
	94	<i>201.300.000</i>	<i>201.300.000</i>	<i>188.276.193,00</i>
	98	<i>3.225.000</i>	<i>3.985.000</i>	<i>3.109.417,92</i>
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>205.128.000</b>	<b>205.888.000</b>	<b>191.585.610,92</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>205.128.000</i>	<i>205.888.000</i>	<i>191.585.610,92</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Materialaufwand</b>	94	1.000	1.000	927,49
<b>Mieten</b>	94	478.000	478.000	418.386,53
<b>Instandhaltung</b>	94	9.000	9.000	5.423,89
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	94	17.000	17.000	13.915,33
<b>Reisen</b>	94	13.000	13.000	9.299,00
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	94	2.481.000	2.581.000	2.682.426,95

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	94	147.000	137.000	114.634,88
<b>Transporte durch Dritte</b>	94	5,511.000	5,511.000	4,397.581,68
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	94	37.000	37.000	24.466,75
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	94	17.000	17.000	11.038,19
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	94	435.000	435.000	333.103,12
Aufwand aus Währungsdifferenzen	94			18,90
Energie	94	26.000	26.000	20.692,49
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	409.000	409.000	312.391,73
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>9,146.000</b>	<b>9,236.000</b>	<b>8,011.203,81</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,109.000</i>	<i>9,199.000</i>	<i>7,986.737,06</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>216,761.000</b>	<b>217,536.000</b>	<b>201,975.319,68</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>216,594.000</i>	<i>217,369.000</i>	<i>201,807.833,90</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-216,728.000</b>	<b>-217,503.000</b>	<b>-201,053.734,14</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-216,591.000</i>	<i>-217,366.000</i>	<i>-200,916.461,74</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	94	1.000	1.000	891.372,16
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	94	1.000	1.000	891.372,16
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	94	1.000	1.000	891.372,16
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	94	2.000	2.000	1.416,25
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	94	2.000	2.000	1.416,25
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3.000</b>	<b>3.000</b>	<b>892.788,41</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen</b>		17.000	17.000	16.025,24
<i>61</i>		<i>16.000</i>	<i>16.000</i>	<i>16.025,24</i>
<i>94</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	61	16.000	16.000	16.025,24
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	94	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>16.025,24</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>20.000</b>	<b>20.000</b>	<b>908.813,65</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	94	1.830.000	1.781.000	1.754.479,19
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	94	9.000	9.000	5.227,55
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	94	44.000	44.000	37.871,98
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	94	444.000	418.000	400.898,12
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	94	38.000	38.000	26.001,10
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	94	25.000	25.000	29.762,10
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	94	7.000	7.000	3.811,10
<b>Auszahlungen aus Materialaufwand</b>	94	1.000	1.000	927,49
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	94	478.000	478.000	418.529,33
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	94	9.000	9.000	5.423,89
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	94	17.000	17.000	13.402,61
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	94	13.000	13.000	9.299,00
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	94	2.481.000	2.581.000	2.681.678,05
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	94	147.000	137.000	113.011,24
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	94	5.511.000	5.511.000	4.397.577,48
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	94	17.000	17.000	10.434,34
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	94	435.000	435.000	332.382,45
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	94			18,90
Auszahlungen aus Energie	94	26.000	26.000	20.164,81
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	409.000	409.000	312.198,74



## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>11,506.000</b>	<b>11,521.000</b>	<b>10,240.717,02</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	601.000	601.000	200.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	98	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	600.000	600.000	200.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	98	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	98	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>				
		204,525.000	205,285.000	191,385.610,92
	94	201,300.000	201,300.000	188,276.193,00
	98	3,225.000	3,985.000	3,109.417,92
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		204,525.000	205,285.000	191,385.610,92
	94	201,300.000	201,300.000	188,276.193,00
	98	3,225.000	3,985.000	3,109.417,92
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>205,128.000</b>	<b>205,888.000</b>	<b>191,585.610,92</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>				
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	94	25.000	25.000	16.671,31
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94	12.000	12.000	3.590,29
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	94	13.000	13.000	13.081,02
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>26.000</b>	<b>26.000</b>	<b>16.671,31</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>216,660.000</b>	<b>217,435.000</b>	<b>201,842.999,25</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-216,640.000</b>	<b>-217,415.000</b>	<b>-200,934.185,60</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	31,500	11.426,000	0,000	0,000	0,000	0,000	32,575
<b>Summe</b>	<b>31,500</b>	<b>11.426,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>32,575</b>	<b>11.735,250</b>

**Erläuterungen zum Personal**

**I.C Detailbudgets**  
**31.02.04 Studienbeihilfenbehörde**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung**

**Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde**

**Ziele**

**Ziel 1**

Erhaltung eines hohen Grades an KundInnenzufriedenheit

**Ziel 2**

Ein höherer Automatisierungsgrad der Antragsverfahren auf Studienbeihilfe

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Wirkungsziel/en</b>	<b>Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)</b>
Z 1,2	Sicherstellung und Ausbau des Datenaustausches mit Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen	Anteil der eingebundenen FH-Träger: mind. 86 % [Berechnung: Anteil der Fachhochschulträger mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfen-behörde an allen Fachhochschulträgern; Quelle: BMWFW]	Anteil der eingebundenen FH-Träger: 83% [Berechnung: Anteil der Fachhochschulträger mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfen-behörde an allen Fachhochschulträgern; Quelle: BMWFW]
		Anteil der eingebundenen Privatuniversitäten: 20% [Berechnung: Anteil der Privatuniversitäten mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfenbehörde an allen Privatuniversitäten; Quelle: BMWFW]	Anteil der eingebundenen Privatuniversitäten: 20% [Berechnung: Anteil der Privatuniversitäten mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfenbehörde an allen Privatuniversitäten; Quelle: BMWFW]
Z 2	Weiterentwicklung der automatischen Übernahme der Online-Anträge	Anzahl der Online-Anträge: mind. 1.500 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]	Anzahl der Online-Anträge im Studienjahr 2012/13: 1.552 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]
Z 1,2	Optimierung von STUBIS (Studienbeihilfeninformationssystem)	Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen: mind. 55% [Quelle: BMWFW]	Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen im Studienjahr 2012/13: 59,1% [Quelle: BMWFW]

**Erläuterungen zum Budget**

**- Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen**

Studienförderungsgesetz

**- Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)**

Hier sind die Personalausgaben, Investitionen und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Studienbeihilfenbehörde budgetiert.

**- Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	94	151.000	151.000	147.524,02
Wertaufholungen von Anlagen	94			-1.730,23
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94	150.000	150.000	149.254,25
Übrige sonstige Erträge	94	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>151.000</b>	<b>151.000</b>	<b>147.524,02</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>151.000</b>	<b>151.000</b>	<b>147.524,02</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	94	3.779.000	3.630.000	3.511.685,47
<b>Mehrdienstleistungen</b>	94	60.000	60.000	37.906,39
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	94	100.000	100.000	102.830,07
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	94	955.000	931.000	903.224,92
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	94	230.000	230.000	193.901,25
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>	94	70.000	70.000	66.732,50
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	94	2.000	2.000	1.253,00
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>5.196.000</b>	<b>5.023.000</b>	<b>4.817.533,60</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.966.000</i>	<i>4.793.000</i>	<i>4.636.051,00</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	94	1.000	1.000	1.250,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	1.000	1.000	1.250,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.250,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.250,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	94	21.000	21.000	11.423,00
<b>Mieten</b>	94	1.000.000	1.000.000	987.014,89
<b>Instandhaltung</b>	94	76.000	76.000	56.158,66
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	94	160.000	160.000	162.703,25
<b>Reisen</b>	94	26.000	26.000	23.582,56
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	94	1.295.000	1.295.000	1.190.534,84
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		159.000	159.000	157.601,11
	94	158.000	158.000	156.609,83
	99	1.000	1.000	991,28
<b>Transporte durch Dritte</b>	94	14.000	14.000	12.320,97
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	94	121.000	121.000	89.037,63
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	94	35.000	35.000	30.719,28
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	94	131.000	131.000	108.454,96
Aufwand aus Währungsdifferenzen	94	1.000	1.000	801,03
Energie	94	80.000	80.000	59.092,65
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	50.000	50.000	48.561,28
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>3.038.000</b>	<b>3.038.000</b>	<b>2.829.551,15</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.917.000</i>	<i>2.917.000</i>	<i>2.740.513,52</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>8.235.000</b>	<b>8.062.000</b>	<b>7.648.334,75</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7.884.000</i>	<i>7.711.000</i>	<i>7.377.814,52</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-8.084.000</b>	<b>-7.911.000</b>	<b>-7.500.810,73</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-7.883.000</i>	<i>-7.710.000</i>	<i>-7.377.814,52</i>

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	94	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	94	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	94	1.000	1.000	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	94	3,789.000	3,640.000	3,506.805,49
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	94	60.000	60.000	58.161,89
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	94	100.000	100.000	102.733,00
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	94	955.000	931.000	905.655,12
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	94	45.000	45.000	44.281,17
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>	94	70.000	70.000	66.732,50
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	94	2.000	2.000	1.253,00
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	94	21.000	21.000	11.423,00
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>	94	1,000.000	1,000.000	987.014,89
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	94	76.000	76.000	71.532,44
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	94	160.000	160.000	156.989,36
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	94	26.000	26.000	23.582,56
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	94	1,295.000	1,295.000	1,187.735,84
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		159.000	159.000	158.181,69
	94	158.000	158.000	157.190,41
	99	1.000	1.000	991,28
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>	94	14.000	14.000	12.320,97
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	94	35.000	35.000	30.941,40
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	94	131.000	131.000	106.537,90
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	94	1.000	1.000	673,30
Auszahlungen aus Energie	94	80.000	80.000	57.867,24
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	50.000	50.000	47.997,36
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>7,938.000</b>	<b>7,765.000</b>	<b>7,431.882,22</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	94	1.000	1.000	1.250,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	1.000	1.000	1.250,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>1.000</b>	<b>1.000</b>	<b>1.250,00</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen</b>	94	16.000	16.000	11.141,02
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	94	6.000	6.000	5.476,14
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	94	10.000	10.000	5.664,88
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriel-   len Vermögensgegenständen</b>	94	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig-   keit</b>		<b>17.000</b>	<b>17.000</b>	<b>11.141,02</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>7,956.000</b>	<b>7,783.000</b>	<b>7,444.273,24</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-7,954.000</b>	<b>-7,781.000</b>	<b>-7,444.273,24</b>

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	88,750	25.332,500	0,000	0,000	0,000	0,000	89,250
ADV	4,000	1.736,000	0,000	0,000	0,000	0,000	3,094	1.342,796
<b>Summe</b>	<b>92,750</b>	<b>27.068,500</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>92,344</b>	<b>26.662,421</b>

**Erläuterungen zum Personal**

**I.C Detailbudgets**  
**31.03 Forschung und Entwicklung**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.</b>	DB 31.03.01 Proj. u. Programme	DB 31.03.02 Basisfin. v. Inst.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,528		0,528
<b>Erträge</b>	<b>0,528</b>		<b>0,528</b>
Personalaufwand	21,225		21,225
Transferaufwand	437,435	43,025	394,410
Betrieblicher Sachaufwand	39,008	12,822	26,186
<b>Aufwendungen</b>	<b>497,668</b>	<b>55,847</b>	<b>441,821</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-497,140</b>	<b>-55,847</b>	<b>-441,293</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.</b>	DB 31.03.01 Proj. u. Programme	DB 31.03.02 Basisfin. v. Inst.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,148		0,148
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,006		0,006
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,154</b>		<b>0,154</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	55,082	12,822	42,260
Auszahlungen aus Transfers	437,435	43,025	394,410
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,998		3,998
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>496,515</b>	<b>55,847</b>	<b>440,668</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-496,361</b>	<b>-55,847</b>	<b>-440,514</b>



## I.C Detailbudgets 31.03.01 Projekte und Programme Erläuterungen

### Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

#### Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme

Haushaltsführende Stelle: BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF

#### Ziele

##### Ziel 1

Sicherstellung einer geschlechtergerechten Förderung in Programmen und Projekten

##### Ziel 2

Schaffung einer stabilen Basis für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Förderung der Mitwirkung von Schülerinnen in den naturwissenschaftlich und technisch orientierten Forschungsvorhaben des Programms Sparkling Science zur Steigerung des Interesses von Mädchen an MINT-Themen	Zahl der Sparkling Science Projekte, in welchen Schülerinnen unmittelbar in natur- und technikwissenschaftliche Forschungsaktivitäten eingebunden werden: mind. 38 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]	Zahl der Sparkling Science Projekte, in welchen Schülerinnen unmittelbar in natur- und technikwissenschaftliche Forschungsaktivitäten eingebunden werden: 27 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]
		Zahl der vergebenen Gütesiegel für Forschungspartnerschulen: mind. 20 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]	Zahl der vergebenen Gütesiegel für Forschungspartnerschulen: 15 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]
Z 2	Stärkung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft über die gemeinsam mit anderen Ressorts eingerichtete nationale Kontaktstelle für Geistiges Eigentum (www.ncp-ip.at) durch die Abhaltung von Workshops und die Zurverfügungstellung von Vertragsmustern und Unterstützung der Hochschulen sowie von öffentlichen Forschungseinrichtungen beim professionellen Umgang mit geistigen Eigentumsrechten (insbesondere im Wege der AG IPAG – Intellectual Property Agreement Guide)	Anzahl der Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstelle für Geistiges Eigentum (NCP-IP) zur Stärkung der Kommunikation Wissenschaft-Wirtschaft: 5 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]	Anzahl der Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstelle für Geistiges Eigentum (NCP-IP) zur Stärkung der Kommunikation Wissenschaft-Wirtschaft: 5 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]
		Zahl der Zugriffe auf die IPAG Homepage betreffend Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: mind. 300 [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]	Zahl der Zugriffe auf die IPAG Homepage betreffend Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: 0 (Inbetriebnahme Sept. 2013) [Berechnung: Absolute Zahl; Quelle: BMWFW]

#### Erläuterungen zum Budget

##### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Forschungsorganisationsgesetz

##### - Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

In diesem Detailbudget werden verschiedene nationale und internationale Forschungsprojekte und –programme finanziert, wie z.B. Sparkling Science, Vienna Biocenter, Joint Programming, CERN High-Tech-Stipendien, ESFRI (European Strategy Forum on Research Infrastructures), Programme im Bereich der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften (GSK) und Beratungseinrichtungen in den Bundesländern für das EU-Rahmenprogramm.

- **Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)**

Die geringere Budgetierung ergibt sich aus dem Abschluss des Bauvorhabens von MedAustron. Ab 2015 fallen daher nur noch die Betriebskosten an.

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Sonstige Erträge</b>	99			1.783,02
Erträge aus Währungsdifferenzen	99			1.783,02
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				<b>1.783,02</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.783,02</i>
<b>Erträge</b>				<b>1.783,02</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1.783,02</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	99	3,491.000	3,600.000	2,231.034,39
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	3,491.000	3,600.000	2,231.034,39
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	99	1.000	1.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		39,533.000	38,128.000	27,432.433,23
	98	<i>37,408.000</i>	<i>36,752.000</i>	<i>26,352.954,75</i>
	99	<i>2,125.000</i>	<i>1,376.000</i>	<i>1,079.478,48</i>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		39,533.000	38,128.000	27,432.433,23
	98	<i>37,408.000</i>	<i>36,752.000</i>	<i>26,352.954,75</i>
	99	<i>2,125.000</i>	<i>1,376.000</i>	<i>1,079.478,48</i>
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>43,025.000</b>	<b>41,729.000</b>	<b>29,663.467,62</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>43,025.000</i>	<i>41,729.000</i>	<i>29,663.467,62</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Mieten</b>	99	13.000	13.000	16.467,24
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	99	1.000	1.000	
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	99	12,728.000	20,244.000	10,253.173,04
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	99	1.000	1.000	
<b>Transporte durch Dritte</b>	99	31.000	23.000	32.527,25
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	99	1.000	1.000	242,11
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	99	47.000	47.000	50.131,46
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99	5.000	5.000	5.293,83
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	42.000	42.000	44.837,63
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>12,822.000</b>	<b>20,330.000</b>	<b>10,352.541,10</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,822.000</i>	<i>20,330.000</i>	<i>10,352.541,10</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>55,847.000</b>	<b>62,059.000</b>	<b>40,016.008,72</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>55,847.000</i>	<i>62,059.000</i>	<i>40,016.008,72</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-55,847.000</b>	<b>-62,059.000</b>	<b>-40,014.225,70</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-55,847.000</i>	<i>-62,059.000</i>	<i>-40,014.225,70</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
Auszahlungen aus Mieten	99	13.000	13.000	16.467,24
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Werkleistungen	99	12,728.000	20,244.000	10,252.995,26
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	99	31.000	23.000	32.585,86
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	99	1.000	1.000	242,11
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99	47.000	47.000	45.223,61
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99	5.000	5.000	385,98
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99	42.000	42.000	44.837,63
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>12,822.000</b>	<b>20,330.000</b>	<b>10,347.514,08</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische   Körperschaften und Rechtsträger</b>	99	3,491.000	3,600.000	2,234.523,13
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	99	3,491.000	3,600.000	2,234.523,13
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	99	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	99	1.000	1.000	
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/   Institutionen</b>		39,533.000	38,128.000	27,433.254,63
	98	37,408.000	36,752.000	26,353.603,56
	99	2,125.000	1,376.000	1,079.651,07
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		39,533.000	38,128.000	27,433.254,63
	98	37,408.000	36,752.000	26,353.603,56
	99	2,125.000	1,376.000	1,079.651,07
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>43,025.000</b>	<b>41,729.000</b>	<b>29,667.777,76</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>55,847.000</b>	<b>62,059.000</b>	<b>40,015.291,84</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-55,847.000</b>	<b>-62,059.000</b>	<b>-40,015.291,84</b>

## I.C Detailbudgets 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen Erläuterungen

### Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

#### Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen

Haushaltsführende Stelle: BMWFW, Leiter/in der Abteilung III/1 - VWF

#### Ziele

##### Ziel 1

Leistungsfähige Einrichtungen als Innovatoren in der Wissenschaft und der gesellschaftlichen Praxis

#### Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Wirkungsziel/en	Wie werden die Wirkungsziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2015	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2015)
Z 1	Umsetzung der Inhalte der Planungsdokumente mit der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik zur Verstärkung bzw. Weiterentwicklung der innovationsorientierten Leistungen für die Wissenschaft und die gesellschaftliche Praxis.	Die zur Umsetzung vorgesehenen Inhalte der Planungsdokumente der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik zur Verstärkung bzw. Weiterentwicklung der innovationsorientierten Leistungen für die Wissenschaft und die gesellschaftliche Praxis werden weiterhin umgesetzt.	Die zur Umsetzung vorgesehenen Inhalte der Planungsdokumente der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik zur Verstärkung bzw. Weiterentwicklung der innovationsorientierten Leistungen für die Wissenschaft und die gesellschaftliche Praxis sind umgesetzt.
Z 1	Identifizierung von Kooperationspartnern der GBA und Analyse der Kooperationsausrichtung	Die Identifikation bzw. die Festigung neuer Kooperationspartner bzw. Kooperationsfelder auf Bundes- und Landesebene, im universitären und außer-universitären Bereich, auf EU-Ebene ist erfolgt und die inhaltliche Ausrichtung der Kooperation wird weiterhin verfolgt.	Die Identifikation bzw. die Festigung neuer Kooperationspartner bzw. Kooperationsfelder auf Bundes- und Landesebene, im universitären und außer-universitären Bereich, auf EU-Ebene und die inhaltliche Ausrichtung der Kooperation ist erfolgt.

#### Erläuterungen zum Budget

##### - Wesentliche Rechtsgrundlagen der Mittelaufbringungen und -verwendungen

Forschungsorganisationsgesetz, Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, ISTA-Gesetz, ÖAW-Gesetz

##### - Mittelaufbringung und –verwendungsschwerpunkte inkl. Angaben von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz (§ 43 Abs. 3 Z. 7 BHG 2013)

Hier sind Personalausgaben, Investitionen und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG), der Geologischen Bundesanstalt (GBA), dem Österreichischen Archäologischen Institut (ÖAI) und dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung (IÖG) budgetiert. Weiters werden aus diesem Budget der Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (FWF), die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), das Institute of Science and Technology Austria (IST Austria) und weitere Forschungsinstitutionen finanziert. Weiters sind hier Beiträge für internationale Organisationen (wie CERN, ESO, WMO) vorgesehen.

##### - Erläuterungen der wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr (§ 43 Abs. 1 Z. 4 BHG 2013)

Die Steigerung der Mittel des Detailbudgets resultiert aus dem Ausbau der Finanzierung des IST Austria und der Ludwig Boltzmann Gesellschaft und dem höheren Bedarf zur Sicherstellung des bestehenden Leistungsniveaus des Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	99	7.000	7.000	22.138,74
Erträge aus der Veräußerung von Material	99	6.000	6.000	20.749,91
Erträge aus Leistungen	99	1.000	1.000	351,83
Sonstige wirtschaftliche Erträge	99			1.037,00
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	99	31.000	31.000	673.768,56
<b>Erträge aus Transfers</b>	99			860,84
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99			860,84
Transfers von Sozialversicherungsträgern	99			860,84
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	99	11.000	11.000	
<b>Sonstige Erträge</b>		479.000	479.000	562.973,15
	16			417,35
	99	479.000	479.000	562.555,80
Wertaufholungen von Anlagen	99			-21.368,15
Erträge aus Währungsdifferenzen				47.858,46
	16			417,35
	99			47.441,11
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	99			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	99	380.000	380.000	393.506,78
Übrige sonstige Erträge	99	99.000	99.000	142.976,06
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>528.000</b>	<b>528.000</b>	<b>1.259.741,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>148.000</i>	<i>148.000</i>	<i>886.565,66</i>
<b>Erträge</b>		<b>528.000</b>	<b>528.000</b>	<b>1.259.741,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>148.000</i>	<i>148.000</i>	<i>886.565,66</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	99	14.717.000	14.256.000	13.848.147,98
<b>Mehrdienstleistungen</b>	99	500.000	500.000	477.438,02
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	99	1.075.000	1.075.000	879.848,27
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	99	3.733.000	3.525.000	3.387.824,11
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	99	1.010.000	990.000	1.207.989,71
<b>Freiwilliger Sozialaufwand</b>		136.000	136.000	299.459,24
	94	83.000	83.000	176.163,91
	99	53.000	53.000	123.295,33
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	99	54.000	54.000	53.548,99
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>21,225.000</b>	<b>20,536.000</b>	<b>20,154.256,32</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,215.000</i>	<i>19,546.000</i>	<i>19,012.567,81</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	99	349,700.000	332,900.000	296,282.494,27
Transfers an Sozialversicherungsträger	99			2.196,28
Transfers an die Bundesfonds	99	200,000.000	194,000.000	167,283.010,10
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	149,700.000	138,900.000	128,997.287,89
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		32,125.000	31,595.000	30,034.008,35
	94	2.000	2.000	493,33
	99	32,123.000	31,593.000	30,033.515,02
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		32,125.000	31,595.000	30,034.008,35

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
	94	2.000	2.000	493,33
	99	32,123.000	31,593.000	30,033.515,02
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	99	12,583.000	9,208.000	10,427.822,05
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	12,583.000	9,208.000	10,427.822,05
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	99	2.000	2.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	99	2.000	2.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>394,410.000</b>	<b>373,705.000</b>	<b>336,744.324,67</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>394,410.000</i>	<i>373,705.000</i>	<i>336,744.324,67</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	99	11.000	11.000	18.764,35
<b>Mieten</b>		8,044.000	7,353.000	5,147.947,85
	98	7,734.000	7,063.000	4,879.642,91
	99	310.000	290.000	268.304,94
<b>Instandhaltung</b>	99	1,458.000	1,308.000	1,216.083,52
<b>Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	99	806.000	806.000	778.769,21
<b>Reisen</b>		225.000	225.000	237.403,77
	94	37.000	37.000	35.865,02
	99	188.000	188.000	201.538,75
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>		8,849.000	7,113.000	7,042.632,14
	94	53.000	53.000	44.865,09
	99	8,796.000	7,060.000	6,997.767,05
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>		336.000	327.000	388.212,48
	09	17.000	14.000	11.224,21
	99	319.000	313.000	376.988,27
<b>Transporte durch Dritte</b>		128.000	118.000	120.750,17
	94	58.000	48.000	48.283,56
	99	70.000	70.000	72.466,61
<b>Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende</b>	99	15.000	15.000	15.993,60
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	99	4,304.000	3,854.000	3,510.602,42
<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)</b>	99	194.000	194.000	161.995,21
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	99			1.037,00
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		1,816.000	1,786.000	1,989.234,10
	94	286.000	276.000	263.088,44
	99	1,530.000	1,510.000	1,726.145,66
<b>Aufwand aus Währungsdifferenzen</b>		7.000	7.000	256.183,37
	94	3.000	3.000	2.188,07
	99	4.000	4.000	253.995,30
<b>Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	99			169,88
<b>Energie</b>	99	629.000	609.000	641.665,00
<b>Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		1,180.000	1,170.000	1,091.215,85
	94	283.000	273.000	260.900,37
	99	897.000	897.000	830.315,48
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>26,186.000</b>	<b>23,110.000</b>	<b>20,629.425,82</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>21,882.000</i>	<i>19,256.000</i>	<i>17,117.616,52</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus Zinsen</b>	99			10,30
<b>Summe Finanzaufwand</b>				<b>10,30</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>10,30</i>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen**  
 (Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>441,821.000</b>	<b>417,351.000</b>	<b>377,528.017,11</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>436,507.000</i>	<i>412,507.000</i>	<i>372,874.519,30</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-441,293.000</b>	<b>-416,823.000</b>	<b>-376,268.275,82</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-436,359.000</i>	<i>-412,359.000</i>	<i>-371,987.953,64</i>



**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	99	18.000	18.000	21.101,74
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	99	6.000	6.000	20.749,91
Einzahlungen aus Leistungen	99	1.000	1.000	351,83
<b>Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	99	11.000	11.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	99	31.000	31.000	673.702,56
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	99			860,84
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99			860,84
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	99			860,84
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	99	99.000	99.000	163.494,59
Übrige sonstige Einzahlungen	99	99.000	99.000	163.494,59
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>148.000</b>	<b>148.000</b>	<b>859.159,73</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>	99	6.000	6.000	1.350,00
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	99	4.000	4.000	1.350,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	99	2.000	2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	<b>1.350,00</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen</b>	99			488,00
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	99			488,00
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>488,00</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>154.000</b>	<b>154.000</b>	<b>860.997,73</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	99	14,723.000	14,262.000	13,840.319,29
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	99	500.000	500.000	460.136,18
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	99	1,075.000	1,075.000	871.892,87
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	99	3,733.000	3,525.000	3,381.234,29
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>		157.000	157.000	196.120,20
	98	1.000	1.000	26.649,90
	99	156.000	156.000	169.470,30
<b>Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand</b>		136.000	136.000	298.956,74
	94	83.000	83.000	176.163,91
	99	53.000	53.000	122.792,83
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	99	54.000	54.000	52.609,47
<b>Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes</b>	99	11.000	11.000	18.706,46
<b>Auszahlungen aus Mieten</b>		8,044.000	7,353.000	5,147.190,08
	98	7,734.000	7,063.000	4,879.642,91

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
	99	310.000	290.000	267.547,17
<b>Auszahlungen aus Instandhaltung</b>	99	1,458.000	1,308.000	1,211.545,46
<b>Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand</b>	99	806.000	806.000	783.028,77
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>		225.000	225.000	237.403,77
	94	37.000	37.000	35.865,02
	99	188.000	188.000	201.538,75
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>		8,849.000	7,113.000	6,941.236,74
	94	53.000	53.000	44.865,09
	99	8,796.000	7,060.000	6,896.371,65
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>		336.000	327.000	386.538,12
	09	17.000	14.000	11.162,52
	99	319.000	313.000	375.375,60
<b>Auszahlungen aus Transporte durch Dritte</b>		128.000	118.000	109.568,84
	94	58.000	48.000	47.785,85
	99	70.000	70.000	61.782,99
<b>Auszahlungen aus Entschädigungen an Prä- senz- und Zivildienstleistende</b>	99	15.000	15.000	15.993,60
<b>Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)</b>	99	194.000	194.000	158.959,48
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		1,816.000	1,786.000	1,668.392,58
	94	286.000	276.000	261.936,29
	99	1,530.000	1,510.000	1,406.456,29
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen		7.000	7.000	3.611,88
	94	3.000	3.000	2.168,70
	99	4.000	4.000	1.443,18
Auszahlungen aus Energie	99	629.000	609.000	595.769,28
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		1,180.000	1,170.000	1,069.011,42
	94	283.000	273.000	259.767,59
	99	897.000	897.000	809.243,83
<b>Auszahlungen aus Finanzaufwand</b>	99			10,30
Auszahlungen aus Aufwendungen aus Zinsen	99			10,30
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwal- tungstätigkeit</b>		<b>42,260.000</b>	<b>38,965.000</b>	<b>35,779.843,24</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	99	349,700.000	332,900.000	296,282.494,27
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversiche- rungsträger	99			2.196,28
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	99	200,000.000	194,000.000	167,283.010,10
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentli- che Körperschaften und Rechtsträger	99	149,700.000	138,900.000	128,997.287,89
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>		32,125.000	31,595.000	30,238.732,24
	94	2.000	2.000	493,33
	99	32,123.000	31,593.000	30,238.238,91
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten		32,125.000	31,595.000	30,238.732,24
	94	2.000	2.000	493,33
	99	32,123.000	31,593.000	30,238.238,91

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>	99	12,583.000	9,208.000	10,427.822,05
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	12,583.000	9,208.000	10,427.822,05
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	99	2.000	2.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	99	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>394,410.000</b>	<b>373,705.000</b>	<b>336,949.048,56</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen</b>	99	3,997.000	2,497.000	2,340.631,98
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	99	1,972.000	1,272.000	1,118.425,12
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	99	2,025.000	1,225.000	1,222.206,86
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen</b>	99	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>3,998.000</b>	<b>2,498.000</b>	<b>2,340.631,98</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>440,668.000</b>	<b>415,168.000</b>	<b>375,069.523,78</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-440,514.000</b>	<b>-415,014.000</b>	<b>-374,208.526,05</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen**  
**Überblick Personal**

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2015		PLANSTELLEN für das Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2014		PERSONALSTAND im Jahr 2013 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	246,250	83.657,000	0,000	0,000	0,000	0,000	248,425
ADV	27,500	11.020,000	0,000	0,000	0,000	0,000	26,500	10.557,000
<b>Summe</b>	<b>273,750</b>	<b>94.677,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>0,000</b>	<b>274,925</b>	<b>94.019,150</b>

**Erläuterungen zum Personal**

## Bundesvoranschlag 2015

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	Finanzierungs- voranschlag	Bestands- veränderungen
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	0,010	
Einzahlungen aus dem Abgang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,006	
Einzahlungen aus dem Abgang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,004	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0,010</b>	
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	4,389	
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	2,264	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,125	
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	0,022	
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>4,411</b>	
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,278	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,016	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,001	
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,261	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,278</b>	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,395	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,395	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>0,395</b>	

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	33	94	98
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	1,326			0,212	0,586
Finanzerträge	0,002			0,002	
<b>Erträge</b>	<b>1,328</b>			<b>0,214</b>	<b>0,586</b>
Personalaufwand	54,118			7,908	25,068
Transferaufwand	3.990,507			3.547,140	42,841
Betrieblicher Sachaufwand	77,164	0,017	0,573	13,735	32,015
<b>Aufwendungen</b>	<b>4.121,789</b>	<b>0,017</b>	<b>0,573</b>	<b>3.568,783</b>	<b>99,924</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-4.120,461</b>	<b>-0,017</b>	<b>-0,573</b>	<b>-3.568,569</b>	<b>-99,338</b>

<b>Aufgaben- bereiche</b>
<b>99</b>
0,528
<b>0,528</b>
21,142
400,526
30,824
<b>452,492</b>
<b>-451,964</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung**  
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	61	94	98
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,257			0,034	0,075
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,010			0,001	0,003
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,278		0,068	0,001	0,209
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>0,545</b>		<b>0,068</b>	<b>0,036</b>	<b>0,287</b>
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	124,178	0,017		21,220	56,127
Auszahlungen aus Transfers	3.990,507			3.547,140	42,841
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,411			0,062	0,351
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,395		0,076		0,319
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>4.119,491</b>	<b>0,017</b>	<b>0,076</b>	<b>3.568,422</b>	<b>99,638</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-4.118,946</b>	<b>-0,017</b>	<b>-0,008</b>	<b>-3.568,386</b>	<b>-99,351</b>



<b>Aufgaben- bereiche</b>
<b>99</b>
0,148 0,006
<b>0,154</b>
46,814 400,526 3,998
<b>451,338</b>
<b>-451,184</b>

**I.F Anmerkungen und Abkürzungen****Anmerkungen**

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Anmerkung</b>
31020300	7680 022	15 Millionen Euro gebunden bis zum tatsächlichen, nachgewiesenen Bedarf durch das BMWWF und Freigabe durch das BMF-II
31030202	7270 033	Die Verausgabung von 0,875 Millionen Euro ist an die Zustimmung des BMWWF-IV gebunden.
31020100	7344 900	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 40,300 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015-2018
31020100	7348 900	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 5,000 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015-2018
31030204	7332 352	Hievon Verwendung von Rücklagen iHv 123,763 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z 3 BHG 2013 iVm § 3 BFRG 2015-2018

**Abkürzungen**

BMASK	Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMWWF	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
CERN	Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire
ESFRI	European Strategy Forum on Research Infrastructures
ESO	European Organization for Astronomical Research in the Southern Hemisphere
FWF	Fonds zur Förderung der wissenschaftlicher Forschung
ISTA	Institute of Science and Technology Austria
ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften
VWF	Verwaltungsbereich Wissenschaft und Forschung
WMO	World Meteorological Organization

## Bundesvoranschlag 2015

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015**  
**Detailbudget 31.01.91 Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H.**

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	98	300.000	300.000	173.467,98
Sonstige wirtschaftliche Erträge	98	300.000	300.000	173.467,98
<b>Sonstige Erträge</b>	98			3.870,71
Übrige sonstige Erträge	98			3.870,71
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>177.338,69</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	<i>177.338,69</i>
<b>Erträge</b>		<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>177.338,69</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	<i>177.338,69</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>	98	190.000	190.000	131.896,32
<b>Mehrdienstleistungen</b>	98	50.000	50.000	22.205,80
<b>Sonstige Nebengebühren</b>	98	21.000	21.000	8.376,56
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	98	27.000	27.000	11.478,57
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>288.000</b>	<b>288.000</b>	<b>173.957,25</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>288.000</i>	<i>288.000</i>	<i>173.957,25</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	98	2.000	2.000	277,78
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	98			348,56
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	98	10.000	10.000	4.874,47
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	10.000	10.000	4.874,47
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	<b>5.500,81</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	<i>5.152,25</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>179.458,06</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>300.000</i>	<i>300.000</i>	<i>179.109,50</i>
<b>Nettoergebnis</b>				<b>-2.119,37</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-1.770,81</i>

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015**  
**Detailbudget 31.01.91 Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H.**

(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	98	300.000	300.000	173.119,42
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	98	300.000	300.000	173.119,42
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	98			3.870,71
Übrige sonstige Einzahlungen	98			3.870,71
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>176.990,13</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>176.990,13</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>	98	190.000	190.000	130.027,91
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	98	50.000	50.000	22.205,80
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>	98	21.000	21.000	8.376,56
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	98	27.000	27.000	11.214,14
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	98	2.000	2.000	277,78
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	98	10.000	10.000	4.887,94
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	10.000	10.000	4.887,94
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>176.990,13</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>300.000</b>	<b>300.000</b>	<b>176.990,13</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015**  
**Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2015	BVA 2014	Erfolg 2013
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	94	9.000	9.000	37.143,00
Erträge aus Mieten	94	8.000	8.000	37.143,00
Erträge aus Leistungen	94	1.000	1.000	
<b>Erträge aus Transfers</b>	94	549.991.000	549.991.000	477.324.096,72
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	549.991.000	549.991.000	477.324.096,72
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	549.991.000	549.991.000	477.324.096,72
<b>Sonstige Erträge</b>				5.974.630,33
	49			21.024,97
	94			5.953.605,36
Übrige sonstige Erträge				5.974.630,33
	49			21.024,97
	94			5.953.605,36
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>550.000.000</b>	<b>550.000.000</b>	<b>483.335.870,05</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>550.000.000</i>	<i>550.000.000</i>	<i>483.314.845,08</i>
<b>Erträge</b>		<b>550.000.000</b>	<b>550.000.000</b>	<b>483.335.870,05</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>550.000.000</i>	<i>550.000.000</i>	<i>483.314.845,08</i>
<b>Personalaufwand</b>				
<b>Bezüge</b>		459.057.000	459.057.000	399.581.154,94
	94	459.049.000	459.049.000	399.553.054,54
	99	8.000	8.000	28.100,40
<b>Mehrdienstleistungen</b>	94	16.347.000	16.347.000	13.936.919,41
<b>Sonstige Nebengebühren</b>		20.678.000	20.678.000	17.967.546,01
	91	1.000	1.000	
	94	20.677.000	20.677.000	17.967.546,01
<b>Gesetzlicher Sozialaufwand</b>	94	34.405.000	34.405.000	29.440.018,15
<b>Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube</b>	94	6.052.000	6.052.000	6.050.805,54
<b>Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	94	5.335.000	5.335.000	4.475.007,83
<b>Summe Personalaufwand</b>		<b>541.874.000</b>	<b>541.874.000</b>	<b>471.451.451,88</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>541.874.000</i>	<i>541.874.000</i>	<i>471.451.451,88</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		10.000	10.000	3.512,55
	09	1.000	1.000	
	94	9.000	9.000	3.512,55
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	94	9.000	9.000	3.512,55
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>3.512,55</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10.000</i>	<i>10.000</i>	<i>3.512,55</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Reisen</b>	94	5.409.000	5.409.000	4.573.976,08
<b>Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund</b>	94	34.000	34.000	22.702,01
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	94			157.180,55
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	94	2.673.000	2.673.000	2.190.891,55
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	2.673.000	2.673.000	2.190.891,55
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>8.116.000</b>	<b>8.116.000</b>	<b>6.944.750,19</b>

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015**  
**Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten**  
 (Beträge in Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,116.000</i>	<i>8,116.000</i>	<i>6,787.569,64</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>550,000.000</b>	<b>550,000.000</b>	<b>478,399.714,62</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>550,000.000</i>	<i>550,000.000</i>	<i>478,242.534,07</i>
<b>Nettoergebnis</b>				<b>4,936.155,43</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>5,072.311,01</i>

**I.G Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2015****Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten**

(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2015</b>	<b>BVA 2014</b>	<b>Erfolg 2013</b>
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	94	9.000	9.000	35.593,23
Einzahlungen aus Mieterträgen	94	8.000	8.000	35.593,23
Einzahlungen aus Leistungen	94	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	94	549.991.000	549.991.000	471.252.039,87
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	549.991.000	549.991.000	471.252.039,87
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	549.991.000	549.991.000	471.252.039,87
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	94			5.953.605,36
Übrige sonstige Einzahlungen	94			5.953.605,36
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>550.000.000</b>	<b>550.000.000</b>	<b>477.241.238,46</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>550.000.000</b>	<b>550.000.000</b>	<b>477.241.238,46</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Bezügen</b>		459.057.000	459.057.000	398.553.570,71
94		459.049.000	459.049.000	398.525.470,31
99		8.000	8.000	28.100,40
<b>Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen</b>	94	16.347.000	16.347.000	14.144.710,06
<b>Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren</b>		20.678.000	20.678.000	18.012.518,67
91		1.000	1.000	
94		20.677.000	20.677.000	18.012.518,67
<b>Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand</b>	94	34.405.000	34.405.000	29.366.054,00
<b>Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben</b>	94	6.052.000	6.052.000	5.854.558,89
<b>Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand</b>	94	5.335.000	5.335.000	4.443.804,41
<b>Auszahlungen aus Reisen</b>	94	5.409.000	5.409.000	4.576.021,10
<b>Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund</b>	94	34.000	34.000	22.914,42
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	94	2.673.000	2.673.000	2.263.573,65
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	2.673.000	2.673.000	2.263.573,65
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>549.990.000</b>	<b>549.990.000</b>	<b>477.237.725,91</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen</b>		10.000	10.000	3.512,55
09		1.000	1.000	
94		9.000	9.000	3.512,55
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	94	9.000	9.000	3.512,55
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>10.000</b>	<b>10.000</b>	<b>3.512,55</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>550.000.000</b>	<b>550.000.000</b>	<b>477.241.238,46</b>
<b>Nettogeldfluss</b>				

## II.A Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.03.02.01	0200006	31030201400	Zentralanst. f. Met. u. Geod.		0,001
	8030005			0,001	0,001
	8180014			0,011	0,011
	0200006				0,001
	4006001			0,001	0,001
	4560006			0,001	0,001
	4570003			0,002	0,002
	6160001			0,001	0,001
	7020400			0,002	0,002
	7150001			0,001	0,001
	7270006			0,004	0,004
			Saldo...	0,000	0,000
31.03.02.02	0420007	31030202400	Geolog. Bundesanst.		0,001
	8030005			0,001	0,001
	8180014			0,003	0,003
	0200006				0,001
	7020400			0,001	0,001
	7150001			0,001	0,001
	7270006			0,002	0,002
31.03.02.03	0200006	31030203400	Österr. Archäolog.Inst./Inst. f. öst. Geschichtsf.		0,001
	0420007				0,001
	8030005			0,001	0,001
	8180014			0,007	0,007
	0200006				0,002
	7020400			0,002	0,002
	7150001			0,002	0,002
	7270006			0,004	0,004



**II.B Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
31.01.01	7420014	Österr.Bibl.verb.u.Service Ges.m.b.H(Jahreszusch.)	1,720	1,720
		Saldo...	-1,720	-1,720
31.03.02.04	7800062	ESO	6,184	6,184
		Saldo...	-6,184	-6,184

**II.C Übersicht über die EU-Gebahrung**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
31.01.01	8835100 6216900	Kostensätze der EU (Dienstreisen) Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,040 0,020	0,040 0,020
		Saldo...	0,020	0,020
31.02.03	8262020 7676900	Überweisung vom BMASK (ESF-Mittel) (EU) Zuschüsse für lfd.Aufwand an private Institutio- nen	0,001 2,985	0,001 2,985
		Saldo...	-2,984	-2,984

**II.D Übersicht über Bindungen im Rahmen der Veranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
31020300	7680 022	Studienförderung	15,000	15,000

## II.E Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz

(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
31030204	7332 352	FWF Programme	190,200	190,200
31030204	7332 452	FWF Geschäftsstelle	9,800	9,800
31030204	7340 004	ISTA	54,500	54,500
31030204	7340 006	ÖAW Globalbudget	80,200	80,200
31030204	7340 010	ÖAW Beauftr. u. Progr.	15,000	15,000
31020300	7680 015	Studienförderung	180,000	180,000
31020300	7680 022	Studienförderung	15,000	15,000

